

PREMIERE
Geeignet für PREMIERE

TechniSat®

DIGITAL PR-S



Bedienungsanleitung

Mit integriertem Premiere Zugangssystem zum Empfang von freien und verschlüsselten Satelliten-Programmen.

DVB
Digital Video
Broadcasting



1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	.2
2	Abbildungen	.5
3	Bitte zuerst lesen	.8
	Sicherheitshinweise	.9
4	Anschluß	.11
4.1	Netzanschluß	.11
4.2	Außeneinheit	.11
4.3	Anschluß an ein Fernsehgerät	.11
4.4	Videocassettenrecorder (VCR)	.12
4.5	HiFi-Verstärker	.12
4.6	Serielle Schnittstelle (RS 232)	.12
5	Erstinstallation	.13
6	Einstellungen	.16
6.1	Bediensprache	.16
6.2	Grundeinstellungen	.16
6.2.1	Kindersicherung	.17
6.2.2	Zeitdifferenz GMT (Std.)	.17
6.2.3	Staat	.17
6.2.4	OSD-Einstellung (Farbschema)	.17
6.3	Audio/Videoeinstellungen	.18
6.3.1	Bildformat	.18
6.3.2	Sprache (Audiosignal)	.18
6.3.3	Sprache (Untertitel)	.18
6.3.4	TV SCART-Modus	.18
6.3.5	Dolby Digital (AC3)	.19
6.4	Antenneneinstellung	.19
6.4.1	DiSEqC ein-/ausschalten	.20
6.4.2	Einstellen der Schaltmatrix	.20
6.4.3	Weitere Einstellungen/LNB-Eigenschaften	.20
6.4.4	Drehanlage	.22
7	Bedienung	.22
7.1	Ein- und Ausschalten	.22
7.2	Programmwahl	.22
7.2.1	Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten	.22
7.2.2	Mit Hilfe der Zehnertastatur	.23
7.2.3	Mit Hilfe der Programmliste	.23
7.2.4	Aufrufen gesperrter Programme	.23
7.2.5	Infobox	.24
7.3	Empfang von Premiere	.24
7.3.1	Premiere Menü	.24
7.3.2	Dynamic Channel Management	.26
7.3.3	Premiere Sonderfunktionen	.26
7.3.3.1	Optionskanäle	.26
7.3.3.2	PREMIERE DIREKT	.27

7.3.4	Premiere Jugendschutz	27
	PIN-Code	28
7.4	Lautstärkeregelung	28
7.5	Auswahl einer anderen Sprache	28
7.5.1	Dolby Digital (AC3 - Betrieb)	29
7.6	TV/Radioumschaltung	29
7.7	Rückkehr zum zuletzt eingest. Programm	30
7.8	Uhr und Programminfo anzeigen	30
7.9	Weitere Programminformationen	30
7.10	Transponder-Info	30
7.11	Standbild	31
7.12	Videotext	31
7.13	Untertitel	32
7.14	Elektronische Programmzeitschrift EPG	32
7.14.1	Einlesen der EPG-Daten	33
7.14.2	Einlesevorgang unterbrechen	33
7.14.3	Elektronische Programmzeitschrift aufrufen	33
7.14.4	Jetzt (aktuelle Programminhalte)	34
7.14.5	Danach	34
7.14.6	Mehr	34
7.14.7	EPG - Funktionen	35
7.14.7.1	EPG Info	35
7.14.7.2	Automatischer Senderwechsel	35
7.14.7.3	Videorekorderaufnahme (Timerbetrieb)	36
7.14.7.4	EPG-Programmübersicht	36
7.14.7.5	EPG-Übersicht nach Programmart (Genre)	37
7.14.8	EPG beenden	38
7.15	Timer	38
7.15.1	Timer programmieren	38
7.15.2	Timerprogrammierung ändern	40
7.15.3	Timerprogrammierung löschen	40

8 Grundprogrammierung ändern ...41

8.1	Favoritenliste konfigurieren	41
8.1.1	Navigator aufrufen	41
8.1.2	Programme zur Favoritenliste hinzufügen	42
8.1.3	Programme löschen	43
8.1.3.1	Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste	43
8.1.3.2	Löschen aus der Gesamtliste	44
8.1.4	Programme sortieren	44
8.1.5	Progr. der elektr. Programmzeitschrift	45
8.1.6	Programme sperren (Kindersicherung)	46
8.2	Geräte PIN-Code ändern	46
8.3	Programmsuche	47
8.3.1	Automatische Suche	48
8.3.2	Satelliten-Suche	48
8.3.3	Transponder-Suche	49
8.3.4	Manuelle Suche	50

8.3.5	Nach dem Suchlauf	50
8.4	Service- Einstellungen	51
8.4.1	Werkseinstellung aktivieren	51
8.4.2	Alle Programme löschen	51
8.4.3	Programmliste aktualisieren (ISIPRO) ...	52
8.4.4	EPG Kanal	54
8.4.5	Software-Aktualisierung	55
8.4.6	Kopieren der Einstellungen	56
8.5	Systemkonfiguration	56
8.6	Verschlüsselungssystem	56
9	Betrieb an einer Drehanlage	56
9.1	Ost- und Westgrenzen	57
9.2	Geo-Positionierung	58
9.3	Satellitenposition einstellen	59
9.3.1	Satellitenposition auswählen	59
9.3.2	Ausrichten der Satellitenantenne	60
9.3.3	Satellitenposition speichern	62
9.4	Aktuelle Satellitenliste	62
9.5	Satellitenposition löschen	63
9.6	Referenzposition	63
10	Technische Begriffe	63
11	Technische Daten	66
12	Fehlersuchhilfen	68
13	Anhang	70

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 11/05

TechniSat und DIGITAL PR-S sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH

Postfach 560

54541 Daun

www.technisat.de

Technische Hotline

0180/5005-911*

*0,12 EUR/Min. über das Netz der Deutschen Telekom AG

Achtung !

Bitte verwenden Sie für eine eventuell erforderliche Einsendung Ihres Gerätes
ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital AG

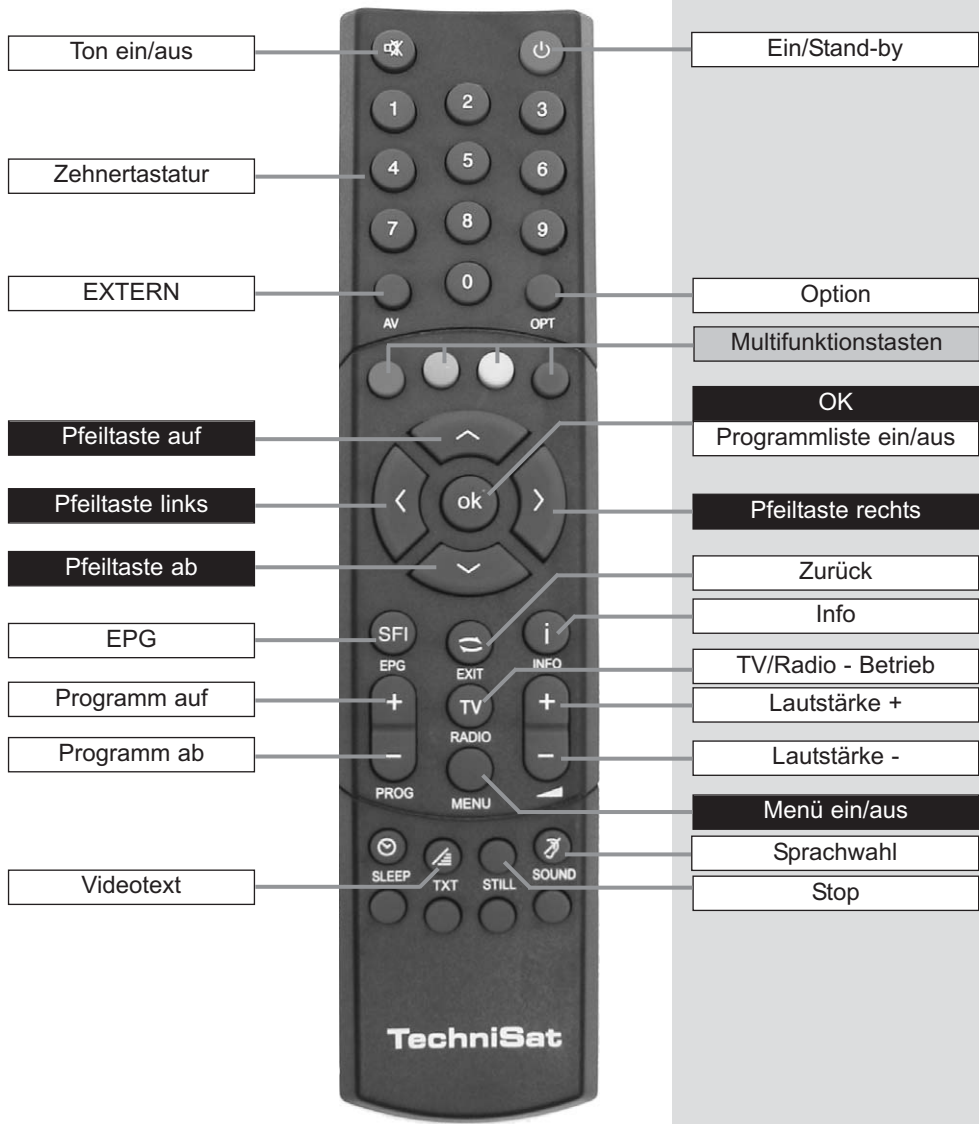
Service-Center

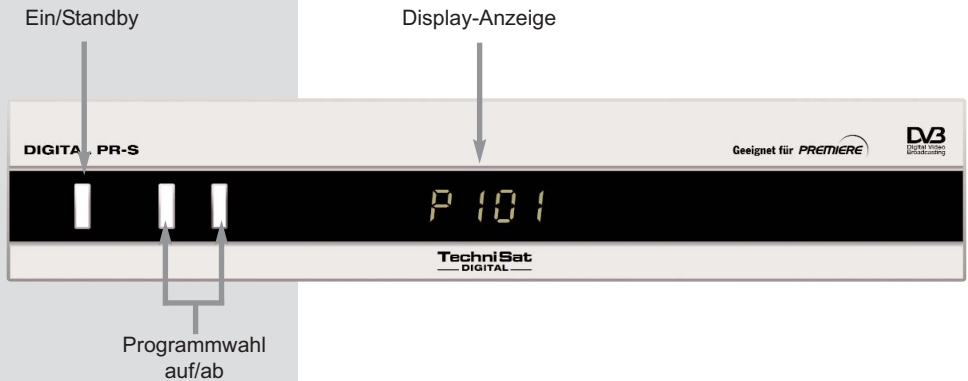
Löderburger Str. 94

39418 Staßfurt

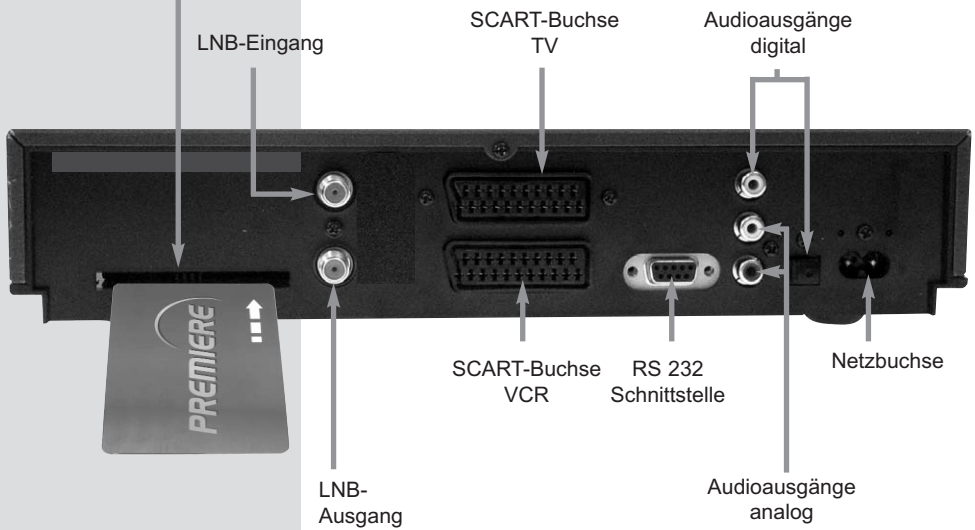
This product incorporates copyright protection technology that is
protected by U.S. patents and other intellectual property rights.
Use of this copyright protection technology must be authorized by
Macrovision, and is intended for home and other limited viewing
uses only unless otherwise authorized by Macrovision. Reverse
engineering or disassembly is prohibited.

Fernbedienung





Kartenleser für Premiere Smartcard:
 > Schieben Sie die Premiere Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) vorsichtig bis zum Anschlag in den Kartenleser ein.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank, dass Sie sich für den Digital-Receiver DIGITAL PR-S entschieden haben. Mit Ihrem neuen Digital-Receiver DIGITAL PR-S steht Ihnen nun die ganze Welt des Fernsehens offen - und das in Top-Qualität!

Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, die umfangreichen und faszinierenden Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen.

Als Digital-Receiver der neuesten Generation ist der DIGITAL PR-S besonders für den Empfang und die Nutzung des Abo-TV-Senders Premiere ausgelegt. Mit einer Premiere Smartcard eröffnet sich Ihnen eine neue Dimension des digitalen Fernsehens:

- Eingebaute Blockbuster-Garantie mit 7 Kinosälen auf PREMIERE FILM.
- Das beste Sportprogramm der Welt mit exklusiven Highlights auf PREMIERE SPORT.
- Filmhighlights der Extraklasse zu Ihrer Wunschzeit auf PREMIERE DIREKT.

Holen Sie sich die schönste Art von Fernsehen und abonnieren Sie eine gute Zeit.
Mit Premiere.

Zur Installation von Premiere beachten Sie bitte die Installationsanleitung, die der Premiere Smartcard beiliegt. Sollten Sie noch keine Premiere Smartcard haben, können Sie sich unter:

0180/551 00 00* - www.premiere.de für Deutschland

01 / 49166 200 - www.premiere.at für Österreich

oder im Handel über die jeweils aktuellen Angebote von Premiere informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat DIGITAL PR-S!

Ihr

TechniSat Team

*0,12 EUR/Min. über das Festnetz der Deutschen Telekom AG

3 Bitte zuerst lesen

- > Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten: 1 Digital-Receiver, 1 Netzanschlußkabel, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung, 1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Mignonzelle).
- > Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingepprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.
- > Bevor Sie den Digital-Receiver anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise in **Kapitel 3**.
- > Die **Kapitel 4, 5 und 6** beschreiben den Anschluß und die Anpassung des Digital-Receivers an die Außeneinheit (Spiegel, LNB, ...), an das Fernsehgerät, VCR, usw. Diese Einstellungen sind einmalig und müssen nur ergänzt werden, wenn sich etwas an Ihrer Außeneinheit ändert oder zusätzliche Geräte angeschlossen werden.
- > **Kapitel 7** beschreibt alle Funktionen, die für den täglichen Gebrauch wichtig sind, wie z.B. Programmwahl oder Lautstärkeeinstellung.
- > In **Kapitel 8** finden Sie Informationen darüber, wie Sie neue Programme einstellen oder die Programmreihenfolge ändern.
- > **Kapitel 9** beschreibt die Einstellungen bei der Verwendung einer Drehanlage.
- > In der Bedienungsanleitung verwendete technische Begriffe sind in **Kapitel 10** erläutert.
- > Die technischen Daten finden Sie in **Kapitel 11**.
- > Hilfestellung beim Suchen und Beheben von Fehlern finden Sie in **Kapitel 12**.

Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefaßt. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Hilfe:

Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

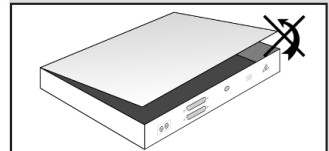
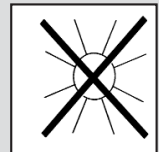
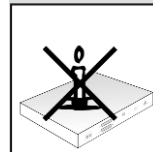
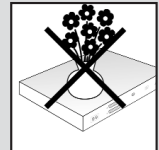
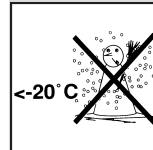
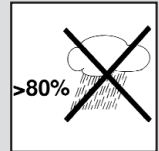
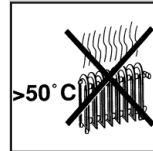
- > Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- > Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- > Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf.
- > Das Gerät darf nur in gemäßigttem Klima betrieben werden.
- > Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

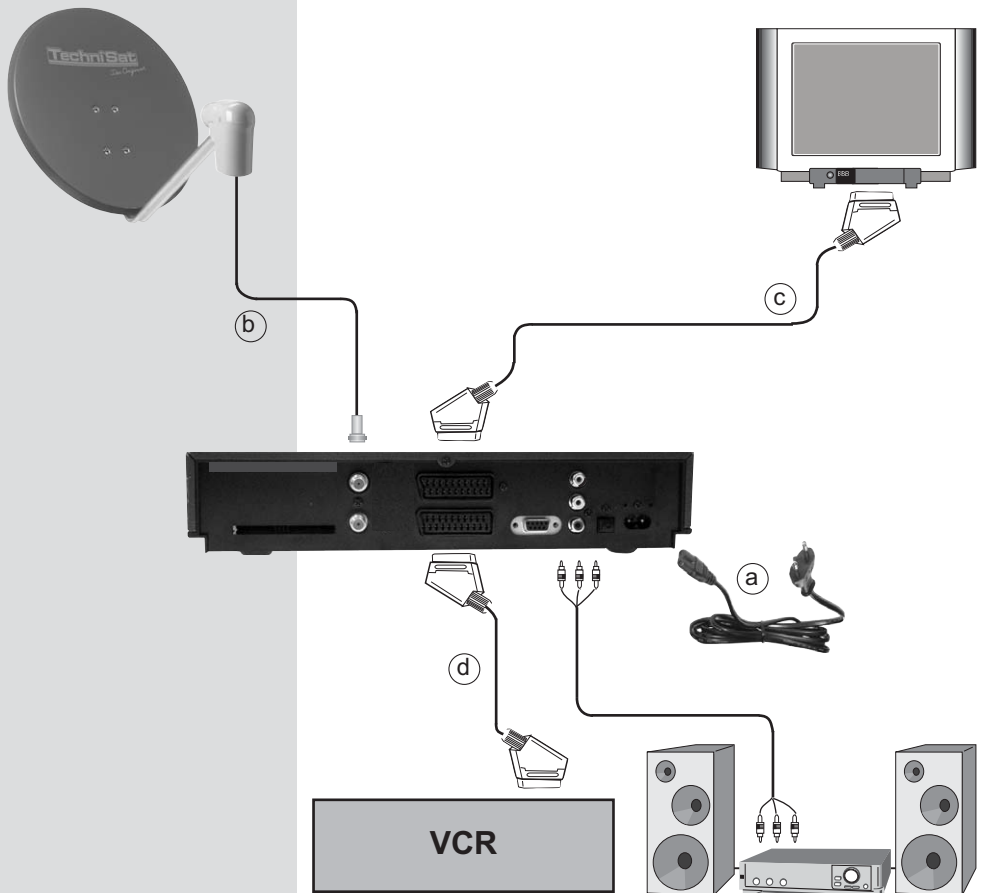
Betriebspausen

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz getrennt werden.



Anschluß des DVB-Receivers an eine Sat-Anlage

- Netzverbindung
- Verbindung des LNBs mit dem **LNB-Eingang** (LNB IN) des DVB-Receivers.
- Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.
- Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receivers.



4 Anschluß

Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 10.

4.1 Netzanschluß

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

- a** Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose 85-288 V/50-60 Hz.

4.2 Außeneinheit

- b** Verbinden Sie den **LNB-Eingang** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit dem LNB Ihrer Außeneinheit. Beachten Sie auch Punkt 6 "Einstellungen".

4.3 Anschluß an ein Fernsehgerät

Nachdem Sie Ihren Digital-Receiver mit dem Fernsehgerät wie in diesem Kapitel beschrieben verbunden haben, ist es ggf. erforderlich, bevor Sie weitere Einstellungen vornehmen, den Digital-Receiver auf die Fernsehnorm Ihres Fernsehgerätes umzustellen. Beachten Sie dazu Punkt 6.3.5 (**Videosystem**).

4.3.1 Über SCART-Kabel

Um eine möglichst gute Bildqualität zu erzielen, verbinden Sie Digital-Receiver und Fernsehgerät durch ein SCART-Kabel.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- c** Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet.

4.4 Videocassettenrecorder (VCR)

- d** Schließen Sie den Videorecorder an der SCART-Buchse **VCR** an. Der Videorecorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorecorder-Signal automatisch an das TV-Gerät. Liefert Ihr Videorecorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **EXTERN** auf den externen Eingang **AV**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.5 HiFi-Verstärker

4.5.1 Analog

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.5.2 Digital

Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** bzw. **AUDIO OUT DIGITAL optisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.

Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.6 Serielle Schnittstelle (RS 232)

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 7 beschrieben das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Startfenster des Installationsassistenten **AutoInstall**. (Bild 5-1) Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Um die Einstellungen im jeweiligen Installationsschritt vornehmen zu können, sind die Tasten der Fernbedienung, die dazu benötigt werden, markiert.

Sie können die Erstinstallation jederzeit durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. Mit Hilfe der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorherigen Installationsschritt. Dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

Wird die Erstinstallation nicht ausgeführt bzw. abgebrochen, startet Ihr Gerät mit einer Standard-Vorprogrammierung. Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel. Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab.

Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bediensprache:

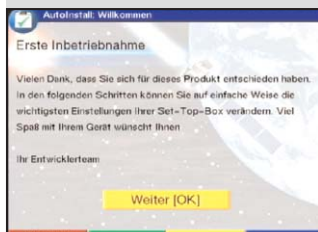
- > Durch Betätigen der Taste **OK** gelangen Sie zum Auswahlfenster für die **Bediensprache**. (Bild 5-2)
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Bediensprache.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Audio-Sprache

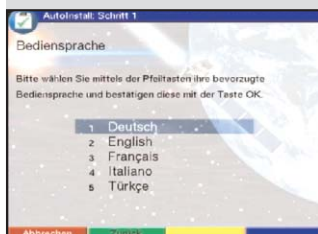
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die bevorzugte Audiosprache aus. (Bild 5-3)
- Entsprechend dieser Auswahl wird nach dem Beenden des Installationsassistenten die Sortierung der Favoritenliste vorgenommen.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Ländereinstellung

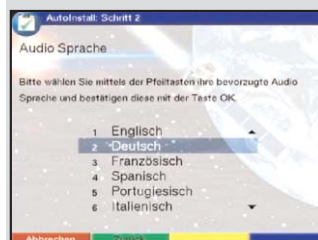
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeitzone aus, die Ihrem Land entspricht. (Bild 5-4)
- Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Antennenkonfiguration zu gelangen.



(Bild 5-1)



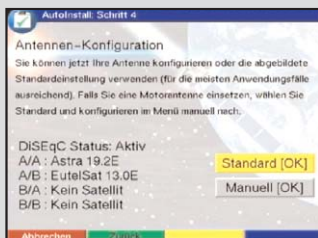
(Bild 5-2)



(Bild 5-3)



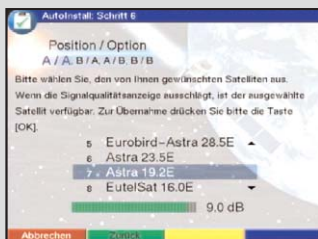
(Bild 5-4)



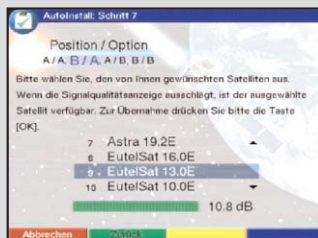
(Bild 5-5)



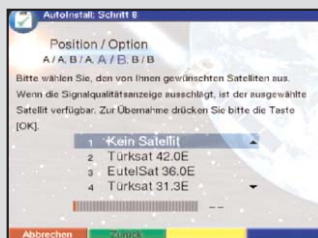
(Bild 5-6)



(Bild 5-7)



(Bild 5-8)



(Bild 5-9)

Antennenkonfiguration

In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung Ihres Digital-Receivers an die Konfiguration Ihrer Antenne anpassen.

- > Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Standard** und bestätigen Sie mit **OK**. (Bild 5-5)

Fahren Sie in diesem Fall mit dem Punkt **“Software-Aktualisierung”** fort.

- > Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard-Einstellung entspricht, markieren Sie das Feld **Manuell** und bestätigen mit **OK**.

DiSEqC

- > Falls Sie bei Ihrer Empfangsanlage DiSEqC-Komponenten verwenden, markieren Sie das Feld **Aktivieren** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**. (Bild 5-6)

(Nähere Informationen zu DiSEqC finden Sie im Kapitel 10, Technische Begriffe.)

Position A/Option A

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten, den Sie mit der DiSEqC-Einstellung Position **A**/Option **A** empfangen und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste. (Bild 5-7)

Position B/Option A

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten, den Sie mit der DiSEqC-Einstellung Position **B**/Option **A** empfangen und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste. (Bild 5-8)

Position A/Option B

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten, den Sie mit der DiSEqC-Einstellung Position **A**/Option **B** empfangen und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste. (Bild 5-9)

Position B/Option B

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten, den Sie mit der DiSEqC-Einstellung Position **B**/Option **B** empfangen und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste. (Bild 5-10)

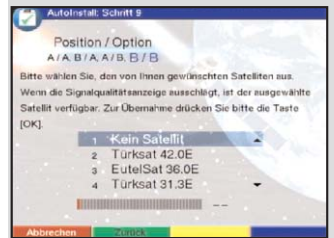
Überprüfen Sie im nächsten Schritt noch einmal die Konfiguration Ihrer Antenne.

- > Wenn Sie diese Einstellung übernehmen möchten, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **ja** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**. (Bild 5-11)

Software-Aktualisierung

Nachdem Sie die Antennen-Einstellungen vorgenommen haben, überprüft der Digital-Receiver, ob über Satellit eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aktualisieren** und bestätigen Sie mit **OK**.
(Bild 5-12) Nun wird die neue Software für Ihr Gerät heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.



(Bild 5-10)

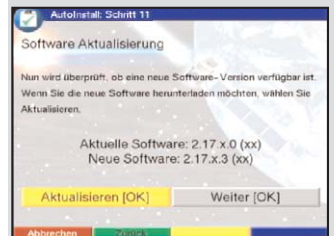
Sendersuche / ISIPRO

Bei der Überprüfung, ob eine neue Software für den Receiver zum Download bereitsteht, wird zusätzlich überprüft, ob eine neue **ISIPRO-Programmliste** zur Verfügung steht. Wenn eine neue Programmliste verfügbar ist, kann diese mit Hilfe der ISIPRO-Funktion installiert werden.

- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **ISIPRO-Programmlistenaktualisierung**.
(Bild 5-13)
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Die aktuelle Programmliste wird nun über Satellit heruntergeladen. Bitte Beachten Sie die weiteren Bildschirmeinblendungen und die Erläuterungen unter Punkt 8.4.3.



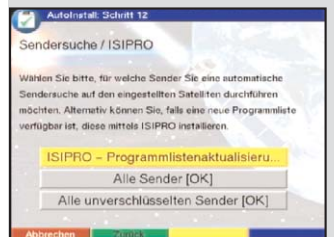
(Bild 5-11)



(Bild 5-12)

Falls keine neue ISIPRO Programmliste zur Verfügung steht, oder Sie diese nicht herunterladen möchten, führen Sie bitte einen Sendersuchlauf durch, um neue Programme zu suchen.

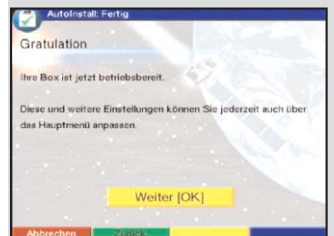
- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten.
- > Indem Sie die Suche mit der Taste **OK** bestätigen, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt. Dabei werden alle in der Antennen-Konfiguration eingestellten Satelliten nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.



(Bild 5-13)

Beenden des Installationsassistenten

- > Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis
(Bild 5-14) des Installationsassistenten mit **OK**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.



(Bild 5-14)

6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren neuen Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Bediensprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen. Zum Verändern der Bediensprache gehen Sie wie folgt vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. (Bild 6-1)
- > Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.
- > Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum **Hauptmenü** zurück.

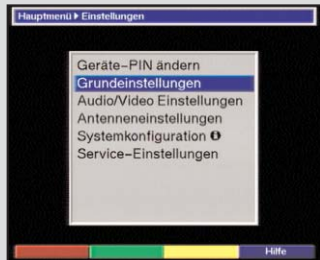
6.2 Grundeinstellungen

Um Ihren DVB-Digital-Receiver optimal nutzen zu können, müssen Sie diesen noch auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**. (Bild 6-2)
- > Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Grundeinstellungen**. (Bild 6-3)
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:



(Bild 6-1)



(Bild 6-2)



(Bild 6-3)

6.2.1 Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z.B der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können Programme, die Sie nach Punkt 8.1.6 u. 8.2 gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes (Geräte-PIN Code bzw. PIN Code) eingestellt werden.

> In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Kindersicherung auf **Immer** oder **Auto** einstellen.

Immer

Bei der Einstellung **Immer** sind das Hauptmenü und die nach 8.1.6 und 8.2 gesperrten Programme unabhängig von der ausgestrahlten Sendung immer gesperrt und können nur nach Eingabe des Geräte PIN-Code bzw. des PIN-Codes aufgerufen werden.

Auto

Bei der Einstellung **Auto** ist das Hauptmenü nicht gesperrt. Die Programmsperre wird nur dann aktiv, wenn auf dem gesperrten Programm eine Sendung mit einer Altersbegrenzung ausgestrahlt wird z.B. bei den Premiere Programmen.

Beachten Sie bei Verwendung einer Premiere Smartcard Punkt 7.3.4 !

6.2.2 Zeitdifferenz GMT (Std.)

Ihr Gerät ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über den Satempfang auf **Greenwich Mean Time** synchronisiert. Sofern unter **Staat** (Punkt 6.2.3) die Einstellung **Keiner** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

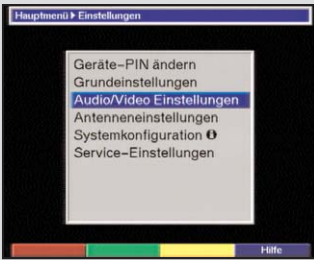
6.2.3 Staat

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit. Geben Sie in der Zeile **Staat** mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihr Heimatland ein.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Menü **Einstellungen** oder durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.

6.2.4 OSD-Einstellung (Farbschema)

Wählen Sie in dieser Zeile durch die **Pfeiltasten rechts/links** eine der OSD-Darstellungsmöglichkeiten **3D Sand**, **3D Blau**, **3D Sky** oder **3D Grau** aus.



(Bild 6-4)



(Bild 6-5)

6.3 Audio/Videoeinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Audio /Video Einstellungen** vornehmen.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**. (Bild 6-4)
- > Markieren Sie nun die Zeile **Audio/Video Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Audio/Video Einstellungen**. (Bild 6-5)
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.
Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.3.1 Bildformat

Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein. Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepaßt.

6.3.2 Sprache (Audiosignal)

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihre Vorzugssprache ein. Durch diese Funktion wird, sofern gesendet, automatisch diese Sprache eingestellt.

6.3.3 Sprache (Untertitel)

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die Funktion Untertitel eingeschaltet ist und die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet. Ist die Funktion nicht eingeschaltet, können Untertitel manuell einschaltet werden. Untertitel werden durch das Symbol  in der Infobox signalisiert. Beachten Sie auch Punkt 7.13 der Bedienungsanleitung.

6.3.4 TV SCART-Modus

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **FBAS** oder **RGB** ein. Für Standard-Geräte stellen Sie **FBAS** ein.

6.3.5 Dolby Digital (AC3)

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen  im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt. Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1- Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören.

Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audio Out Digital (siehe Punkt 4.5.2) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers.

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung im Infofenster durch das Dolby-Zeichen angezeigt. Sofern die Funktion Dolby Digital (AC3) **eingeschaltet** ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.

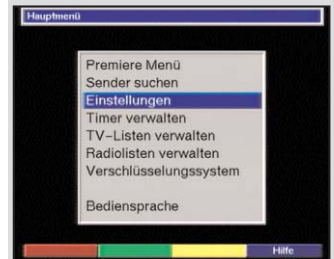
Ist die Funktion nicht eingeschaltet, kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.5.1 der Bedienungsanleitung.

6.4 Antenneneinstellung

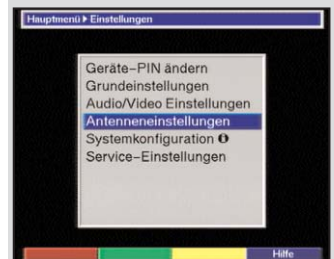
Nachdem Sie Ihren Digital-Receiver individuell auf Ihre Wünsche eingestellt haben, müssen Sie nun, falls erforderlich, den Digital-Receiver noch auf Ihre Antenne einstellen. Ab Werk ist Ihr Digital-Receiver auf ASTRA und EUTELSAT mit Universal-LNB (siehe Anhang technische Begriffe) vorprogrammiert. Diese Programme werden nach der Inbetriebnahme des Gerätes an einer entsprechenden Empfangsanlage ohne weitere Einstellungen empfangen. Sollten Sie auch andere Satelliten empfangen wollen bzw. ein anderes LNB verwenden, stellen Sie Ihren Digital-Receiver wie folgt auf Ihre gewünschten Daten ein:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. (Bild 6-6)
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Menü **Einstellungen**. (Bild 6-7)
- > Markieren Sie nun die Zeile **Antenneneinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen**. (Bild 6-8)

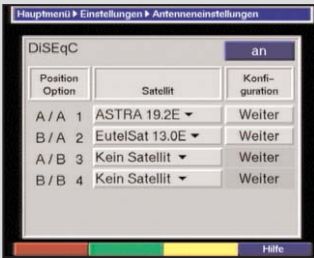
Folgende Einstellungen können in diesem Untermenü vorgenommen werden:



(Bild 6-6)

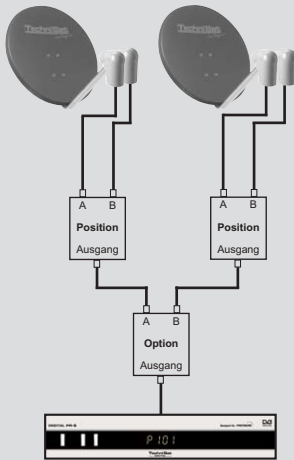


(Bild 6-7)



(Bild 6-8)

Beispiel:



6.4.1 DiSEqC ein-/ausschalten

DiSEqC (**D**igital **S**atelliten **E**quipment **C**ontrol) ist ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten über die Antennenleitung. Verfügt Ihre Außeneinheit über DiSEqC-Komponenten, müssen Sie die DiSEqC-Steuerung einschalten:

- > Schalten Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** **DiSEqC ein** oder **aus**.

Da bei ausgeschalteter DiSEqC-Steuerung nur ein LNB angesteuert werden kann, wird das Menü auf die Konfiguration eines LNBs beschränkt.

6.4.2 Einstellen der Schaltmatrix

Im Menü sind die vier Schaltkriterien der DiSEqC-Steuerung aufgeführt. Ihr Gerät ist so vorprogrammiert, dass ASTRA auf der Schalterstellung A/A und Eutelsat auf der Stellung B/A eines Multischalters empfangen wird. Sollte die Schaltmatrix Ihrer Empfangsanlage anders aufgebaut sein bzw. andere Satelliten empfangen, können Sie wie folgt den Digital-Receiver an Ihre Empfangsanlage anpassen.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die DiSEqC-Schalterstellung (1-4) aus, der Sie einen Satelliten zuordnen möchten (z.B. **A/B 3 Kein Satellit**), indem Sie diese Zeile markieren.
- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint nun eine Auswahltafel verschiedener Satelliten.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Satelliten. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** wird der Marker jeweils eine Zeile auf- bzw. abbewegt, mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird auf die folgende bzw. vorangegangene Seite umgeschaltet. Sollte der gewünschte Satellit nicht in der Liste vorhanden sein, wählen Sie bitte einen Reserveplatz, gekennzeichnet mit **User 1** bis **User 14**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Der markierte Satellit wird nun an der zuvor markierten Position im Menü **Antenneneinstellungen** eingefügt.

Bearbeiten Sie nun auf diese Weise das Menü **Antenneneinstellungen**, bis die Angaben in diesem Menü denen Ihrer Empfangseinheit entsprechen. Stellen Sie für die Schaltkriterien, die Sie nicht benötigen, **Kein Satellit** ein.

6.4.3 Weitere Einstellungen/LNB-Eigenschaften

Nachdem Sie nun die Schaltmatrix Ihres DVB-Receiver auf Ihre Empfangsanlage eingestellt haben, müssen Sie nun noch die weiteren Einstellungen für Ihre Empfangseinheit überprüfen und ggf. korrigieren.

- > Wechseln Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** den Marker in die Spalte **Konfiguration**.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, in der Zeile, deren Einstellungen Sie prüfen bzw. verändern wollen das Feld **Weiter**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Untermenü, in dem Sie LNB-Einstellungen vornehmen und einen Test-Transponder einstellen können. (Bild 6-9)

Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

LNB Typ

- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** ein, welchen LNB-Typ Sie verwenden. Zur Auswahl stehen **Single LNB**, **Quatro LNB**, **DisiCon 1 LNB**, **DisiCon 2 LNB**, **DisiCon 4 LNB**, **C-Band LNB** und ein **Benutzer LNB** zur manuellen Eingabe der LNB-Daten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Test-Transponder

Die folgenden Punkte dieses Menüs sind nur einzugeben, wenn Sie das Sat-Signals eines Satelliten prüfen möchten.

Transponderfrequenz

Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz ein, auf der digitale Programme gesendet werden.

Polarisation

Geben Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Polarisationssebene (**horizontal** oder **vertikal**) ein.

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde). Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Symbolrate ein.

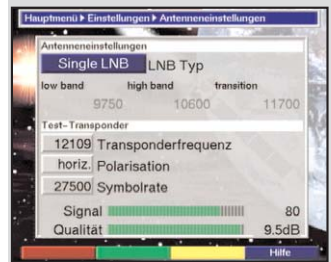
Benutzer LNB

Haben Sie unter DiSEqC-Type **Benutzer-LNB** eingegeben, können weitere Einstellungen vorgenommen werden:

LOF low band

LOF (Lokaloszillatorfrequenz) ist die Frequenz, mit der ein LNB die empfangene Frequenz in die sogenannte 1. Zwischenfrequenz umsetzt, die dann vom Digital-Receiver empfangen werden kann. Sogenannte Universal LNBs arbeiten mit 2 LOFs, um den gesamten Empfangsbereich von 10,7 bis 11,8 GHz (low-band) und 11,7 bis 12,75 GHz (high band) umsetzen zu können.

- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die LOF des Low-Bandes Ihres LNBs ein.



(Bild 6-9)

LOF high band

- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die LOF des High-Bandes Ihres LNBS ein.

Übergang LOF low/high (transition)

- > Geben Sie in der Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz ein, bei der Ihr LNB vom Low-Band ins High-Band wechselt.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Signal/Qualität

In diesen Zeilen wird Ihnen, sofern Sie die Angaben des Testtransponders richtig eingegeben haben, die Signalstärke und Qualität angezeigt.

6.4.4 Drehanlage

Beim Betrieb des Digital-Receivers an einer Drehanlage mit einem DiSEqC-Motor (Level 1.2) schalten Sie die **DiSEqC-Steuerung** (Punkt 6.4.1) **ein** und beachten bitte **Punkt 9** der Bedienungsanleitung.

7 Bedienung

7.1 Ein- und Ausschalten

- > Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Stand-by** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Stand-by), dabei wird in der Anzeige am Gerät die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muß diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z.B. ZDF, um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

7.2 Programmwahl

7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

- 1** für Programmplatz 1
- 1**, dann **4** für Programmplatz 14
- 2**, dann **3**, dann **4** für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen. Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

7.2.3 Mit Hilfe der Programmliste

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun die Programmliste. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert. (Bild 7-1)
- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Vorschau** sehen Sie eine Vorschau auf das markierte Programm.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
- > Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste seitenweise aufwärts bzw. abwärts geblättert.



(Bild 7-1)

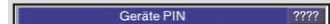
7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm. (Bild 7-2)

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren Geräte PIN-Code ein. Nun wird das gewünschte Programm eingestellt.

oder

- > Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm. Haben Sie unter Punkt 6.2.1 die Einstellung **Immer** gewählt, wird der Geräte PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programmes immer abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte PIN-Code in einer Betriebsphase jedoch nur einmal eingeben.



(Bild 7-2)

Bei der Einstellung **Auto** ist nur die momentane Sendung freigegeben. Bei der nächsten Sendung ist die Kindersicherung wieder aktiv und der Geräte PIN-Code muß gegebenenfalls erneut eingegeben werden.

Beachten Sie bei Verwendung einer Premiere Smartcard Punkt 7.3.4.

7.2.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox (Bild 7-3) mit dem Programmplatz und dem Programmnamen. Zusätzlich werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel **TXI** für Videotext, **16/9** für 16/9 Sendung, **A/B** für verschiedene Audiokanäle (z.B. mehrsprachiger Film oder verschiedene Radiosender), **CC** für Untertitel und **CC** für verschlüsselte Programme.



(Bild 7-3)

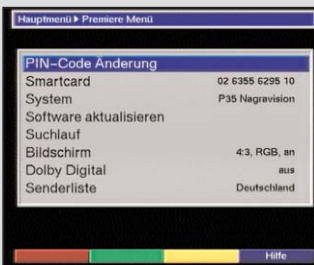
7.3 Empfang von Premiere

Ihr Gerät ist zum Empfang von Premiere Programmen vorbereitet. Mit einer Premiere Smartcard können Sie die abonnierten Premiere Programme frei empfangen. Stecken Sie die Smartcard mit dem goldenen Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet in den rückseitigen Kartenleser vorsichtig bis zum Anschlag ein.

7.3.1 Premiere Menü

Im Premiere Menü können Sie wichtige Informationen einsehen, die den Empfang der Premiere Programme betreffen. Um die Einstellungen des Receivers für den Empfang der Premiere Programme zu optimieren, können Sie diese innerhalb dieses Menüs verändern.

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Premiere Menü**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das **Premiere Menü**. (Bild 7-4)
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und das zugehörige Untermenü durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.



(Bild 7-4)

PIN-Code Änderung

Unter diesem Menüpunkt können Sie, falls erforderlich, den **PIN-Code** (Punkt 7.3.4) ändern.

- > Geben Sie zunächst mit den **Zifferntasten** den aktuellen **PIN-Code** ein.

- > Geben Sie nun mit den **Zifferntasten** den neuen **PIN-Code** ein. Bitte beachten Sie, dass dieser nicht aus vier gleichen Ziffern bestehen darf!
 - > Wiederholen Sie die Eingabe.
- Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen!

Smartcard

Rufen Sie diesen Menüpunkt auf, um Informationen zu der eingelegten Smartcard zu erhalten.

System

Rufen Sie diesen Menüpunkt auf, um Systeminformationen des Receivers zu erhalten. In diesem Menü ist die Zeile **Software aktualisieren** markiert.

- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das folgende Untermenü **Software aktualisieren**.

Software aktualisieren

Haben Sie dieses Untermenü angewählt, dann überprüft Ihr Receiver automatisch, ob eine neue Software vorhanden ist. Ist eine neue Software vorhanden, dann können Sie entscheiden, ob Sie die Software **sofort**, **später** oder gar nicht (**abbrechen**) herunterladen möchten.

Suchlauf

In diesem Untermenü erhalten Sie Informationen über den letzten Suchlauf und über die Anzahl der vorhandenen Premiere Programme.

- > Möchten sie einen Suchlauf starten, dann wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob Sie einen **Premiere Suchlauf** oder einen **Suchlauf über alle Anbieter** ausführen möchten.
- > Starten sie den Suchlauf durch Drücken der Taste **OK**.
Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.

Bildschirm

Bildformat

- > Markieren sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bildformat** und stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat **4:3** oder **16:9** ein.

SCART-Signal

- > Markieren sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **SCART-Signal** und stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **RGB** oder **FBAS** ein.

AV-Steuerung (12V-Schaltspannung)

- > Markieren sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **AV-Steuerung** und stellen Sie diese mit den **Pfeiltasten rechts/links** **an** oder **aus**.

Dolby Digital

- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein, ob bei Ausstrahlung einer Sendung mit Dolby Digital Sound dieser automatisch wiedergegeben werden soll.

Senderliste

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Senderliste zurücksetzen**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die aktuelle Senderliste mit der vorprogrammierten Senderliste des ausgewählten Landes (**Deutschland** oder **Österreich**) überschrieben.

7.3.2 Dynamic Channel Management

Die in der Programmliste vorhandenen Premiere Programme werden durch die Funktion des Dynamic Channel Managements ständig auf dem aktuellen Stand gehalten. Sobald Sie einen Premiere Programmplatz angewählt haben, erhält Ihr Receiver über das Sendesignal automatisch die aktuellen Daten aller Premiere Programme. Werden aufgrund von Änderungen in der Premiere Programmstruktur neue Programme ausgestrahlt, werden diese automatisch in die Favoritenliste übernommen.

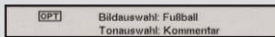
7.3.3 Premiere Sonderfunktionen

Auf einigen Premiere Programmplätzen werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Über die so genannten "Optionskanäle" können Sie bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen aussuchen (z. B. Fußball-Bundesliga), Tonkanäle verändern (z. B. Stadion/Kommentar) oder Kameraperspektiven auswählen (Formel 1). Außerdem können Sie über die Optionskanäle auf dem PREMIERE DIREKT Portal die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.

7.3.3.1 Optionskanäle

Einige Premiere Programme bieten die Möglichkeit der Optionskanäle. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, z.B. bei einer Sportübertragung aus verschiedenen Kameraperspektiven frei zu wählen (Formel 1) oder zu unterschiedlichen Sportaustragungsorten zu wechseln (Fußball-Bundesliga). Verfügt ein Programm, z.B. Premiere Sportportal, über Optionskanäle, so wird dies durch einen Hinweis (*Bild 7-5*) angezeigt.

- > Um eine der möglichen Optionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint zunächst ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Bildoptionen. (*Bild 7-6*)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Bildoption aus und bestätigen Sie mit **OK**. Ihr Digital-Receiver stellt nun die gewählte Bildoption ein.



(Bild 7-5)



(Bild 7-6)

- > Um eine der verfügbaren Tonoptionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option** zweimal. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Tonoptionen. (Bild 7-7)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Tonoption aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Ihr Digital-Receiver stellt nun die gewählte Tonoption ein.

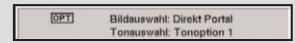


(Bild 7-7)

7.3.3.2 PREMIERE DIREKT

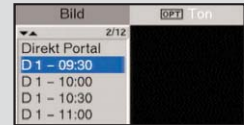
Auf PREMIERE DIREKT haben Sie rund um die Uhr die Möglichkeit, die angebotenen Sendungen zu unterschiedlichen Startzeiten auszuwählen.

Informationen zu den Sendungen, Preisen und zum Bestellvorgang finden Sie auf dem Portal des Kanals PREMIERE DIREKT oder unter www.premiere.de/direkt. Verfügt ein Kanal über die Startzeitauswahl, wird dies durch einen Hinweis (Bild 7-8) angezeigt.



(Bild 7-8)

- > Um eine der möglichen Startzeiten auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den angebotenen Startzeiten. (Bild 7-9)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Startzeit aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Sofern die Sendung für die eingestellte Startzeit freigeschaltet ist, können Sie diese zur gewünschten Zeit sehen.
- > Um eine der verfügbaren Tonoptionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option** zweimal. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Tonoptionen. (Bild 7-10)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Tonoption aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Ihr Digital-Receiver stellt nun die gewählte Tonoption ein.



(Bild 7-9)



(Bild 7-10)

7.3.4 Premiere Jugendschutz

Jugendschutz wird bei Premiere groß geschrieben. Über die Eingabe des PIN-Codes haben Sie die Möglichkeit, jugendgeschützte Sendungen auch tagsüber anzuschauen - ohne dabei das Thema Jugendschutz zu vernachlässigen. Für die Jugendfreigabe ist eine gesetzlich vorgeschriebene Kennzeichnung erforderlich, die von der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle) im Auftrag der Obersten Landesjugendbehörden vorgenommen wird. Um eine gesperrte Sendung freizugeben, ist die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes erforderlich. Sie erhalten Ihren PIN-Code zusammen mit Ihrer Premiere Smartcard.

PIN-Code

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine Kindersicherung, mit der einzelne Programme und der Aufruf des Hauptmenüs gesperrt sind (siehe Punkt 6.2.1 und 8.1.6). Darüber hinaus sind Sendungen, die für Kinder ungeeignet sind, durch eine Jugendschutzkennung vorgesperrt. Die Programmsperre ist bei Premiere Programmen immer aktiv und kann nicht wie in Punkt 8.1.6 beschrieben aufgehoben werden. Um die jeweilige Sendung freizugeben, ist die Eingabe des **PIN-Codes** erforderlich. Dieser PIN-Code ist auf der Premiere Smartcard gespeichert. Sie erhalten diesen zusammen mit der Karte.

Der **PIN-Code** ist daher **nicht** mit dem **Geräte-PIN-Code** des Digital-Receivers (Punkt 8.2) zu verwechseln.

Schalten Sie ein Programm ein, auf dem gerade eine vorgesperrte Sendung ausgestrahlt wird oder Sie versuchen das Hauptmenü aufzurufen, erscheint eine Meldung. (Bild 7-11)

- > Um die Sendung freizugeben oder das Hauptmenü aufzurufen, geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** den 4-stelligen **PIN-Code** ein.
- > Sobald die korrekte Eingabe erfolgt ist, wird die Sendung freigegeben oder das Hauptmenü aufgerufen. Bei fehlerhafter Eingabe können Sie den PIN-Code erneut eingeben oder durch Drücken der Taste **Zurück** das Menü verlassen.

7.4 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Digital-Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.
- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

7.5 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt (**A/B** in der Infobox), können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

- > Drücken Sie die Taste **Sprachwahl/Option**. Es erscheint nun eine Liste (Bild 7-12) der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören. Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

- > Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie zwischen Mono-Kanal 1 (), Mono-Kanal 2 () und Stereo () wählen.



(Bild 7-12)

7.5.1 Dolby Digital (AC3 - Betrieb)

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung im Infofenster durch das Dolby-Zeichen angezeigt. Sofern Sie die Funktion Dolby Digital (AC3) nach Punkt 6.3 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben. Haben Sie die Funktion **Dolby Digital (AC3)** nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

- > Drücken Sie die Taste **Sprachwahl/Option**. Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag im Dolby-Digital-Sound hören. Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 6.3 beschrieben auf automatische AC3 Wiedergabe ein.

7.6 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.

- > Schalten Sie den Digital-Receiver mit der Taste **TV/Radio** in den Radiobetrieb. Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.
- > Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

7.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

7.8 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion wird es ermöglicht, Programminformationen des eingeschalteten Programms anzusehen.

- > Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen (Bild 7-13).

Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit, dem Namen des eingestellten Programms und der aktuellen Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden.

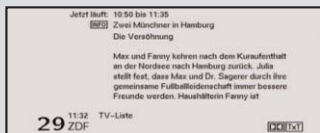


(Bild 7-13)

7.9 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

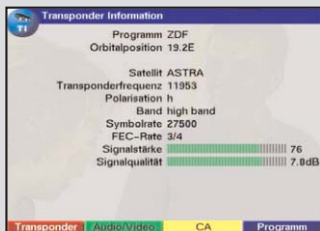
- > Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird ein weiteres Infofenster (Bild 7-14) geöffnet. Es werden erweiterte Informationen für das derzeitige Programm dargestellt.
- > Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten auf/ab** zeilenweise verschoben werden.
- > Drücken Sie die Taste **Info** erneut, werden Hinweise auf die folgende Sendung angezeigt.
- > Durch erneutes Drücken der Taste **Info** wird die Einblendung wieder abgeschaltet.



(Bild 7-14)

7.10 Transponder-Info

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste (Transponder-Info), werden die Daten des eingestellten Transponders (Bild 7-15) angezeigt.
- > Mit Hilfe der farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video**-Informationen, **Programm**-informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete **Verschlüsselungssystem** (CA) anzeigen lassen.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.



(Bild 7-15)

7.11 Standbild

- > Durch Drücken der Taste **Stop** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

7.12 Videotext

7.12.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext an Ihr Fernsehgerät weitergegeben. Benutzen Sie zur Bedienung des Videotextes die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes. Sollte es bei Ihrem Fernsehgerät zu Störungen kommen, wie zum Beispiel Überlagerung von Videotext und Bildinhalt, sollten Sie Ihren Digital-Receiver auf **FBAS-Betrieb** (Punkt 6.3.4) einstellen.

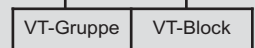
7.12.2 Benutzung des internen Videotextdecoders

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

- > Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext (Bild 7-16) ein.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt. Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Inhaltsangabe dar.
- > Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.



(Bild 7-16)



Mixbetrieb

- > Durch erneutes Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Mixbetrieb (gleichzeitige Darstellung der Videotext-Informationen und des TV-Bildes) ein. Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie den Mixbetrieb wieder aus.

Stoppbetrieb

- > Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug Stop. Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert. Durch nochmaliges Drücken der Taste Stop schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.13 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch das Symbol  im Infofenster angezeigt. Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.3) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden.

Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

- > Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen und/oder den Videotextseiten, über die Untertitel ausgestrahlt werden, erscheint.
- > Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit Hilfe der **Pfeiltasten auf ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Nun werden die Untertitel angezeigt.

Beachten Sie, dass diese Funktionen nur vorhanden sind, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und dass diese Einstellung nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten bleibt.

7.14 Elektronische Programmzeitschrift EPG

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen. Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

Die EPG - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Timern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen und einzustellen.

7.14.1 Einlesen der EPG-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 8.4.4 (EPG-Kanal) eingestellten Aktualisierungszeit aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Stand-by-Betrieb befindet.

Der Einlesevorgang wird durch die Anzeige **EPLd** im Display angezeigt. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird diese Funktion nicht ausgeführt.

Ebenso können Sie unmittelbar nach dem Ausschalten (während das Display "oooo" anzeigt) durch Drücken der Taste **EPG** den Einlesevorgang manuell starten. Während des Einlesevorgangs erscheint kurzzeitig **EPLd** im Display gefolgt von der Anzeige der bereits eingelesenen EPG-Daten (z.B. **038P** für 38%).

Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift. Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können dann, wie in Punkt 8.1.5 beschrieben, aufgenommen werden.

7.14.2 Einlesevorgang unterbrechen

Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Stand-by**) des Digital-Receivers unterbrochen werden. Es stehen dann die EPG-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.

7.14.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

- > Schalten Sie den Digital-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.
- > Drücken Sie die Taste **EPG** auf der Fernbedienung des Digital-Receivers.
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm (*Bild 7-17*). Hier werden die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt.

Nun können Sie sich mit Hilfe der EPG-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren. Außerdem stehen Ihnen die EPG-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einstellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

7.14.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die EPG-Tafel "**Jetzt**" (Bild 7-17) mit den derzeit ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

- > Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise verschieben. Um die Markierung seitenweise zu verschieben (blättern), betätigen Sie die **grüne** bzw. die **gelbe** Funktionstaste.
- > Nun stehen Ihnen die EPG-Funktionen (Punkt 7.14.3) zur Verfügung.
- > Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** gelangen Sie zur EPG-Tafel "**Danach**" (Siehe Punkt 7.14.5) oder
- > durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.



(Bild 7-17)

7.14.5 Danach

- > Mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** können Sie die Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) (Bild 7-18) aufrufen.
- > Es stehen die EPG-Funktionen (Punkt 7.14.3) zur Verfügung.
- > Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** gelangen Sie zur EPG-Tafel "**Mehr**" (Punkt 7.14.6) oder
- > durch Drücken der Taste **Zurück** zu der vorangegangenen EPG-Tafel "**Jetzt**" oder
- > durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.



(Bild 7-18)

7.14.6 Mehr

- > Durch erneutes Drücken der **Pfeiltaste rechts** bei eingeschalteter EPG-Tafel "**Danach**" erscheint die EPG-Tafel "**Mehr**". (Bild 7-19)
Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten EPG-Tafel angezeigt.
- > Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** erscheint im Zeitfenster die Startzeit der Sendung, die als nächstes beginnt.

- > Durch mehrmaliges Drücken der **Pfeiltaste rechts** wird jeweils bis zu der als nächstes beginnenden Sendung weitergeblättert. Durch Festhalten der **Pfeiltaste rechts** wird jeweils um 15 Minuten weitergeblättert.
- Durch Drücken der **Pfeiltaste links** können Sie die Tafeln entsprechend wieder zurückblättern. Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.
- > Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.
- oder
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel "**Danach**" zurück.

7.14.7 EPG - Funktionen

Um die folgenden EPG-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 7.14.3 beschrieben den **EPG** auf.

7.14.7.1 EPG Info

Mit Hilfe der **EPG-Info** können Sie eine kurze Info über das markierte Programm bzw. die markierte Sendung anzeigen. Eine vorhandene EPG-Info ist durch  neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet.

- > Markieren Sie das gewünschte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.
- > Drücken Sie die Taste **EPG**, um die Info anzuzeigen. Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** verschoben bzw. mit Hilfe der **grünen** oder **roten Funktionstaste** geblättert werden.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

7.14.7.2 Automatischer Senderwechsel

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten** die Sendung, zu der automatisch gewechselt werden soll.
- > Drücken Sie die **rote Funktionstaste (Timer/VCR)**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer Senderwechsel**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.



(Bild 7-19)

7.14.7.3 Videorekorderaufnahme (Timerbetrieb)

Durch die Funktion **Aufnehmen** wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet, um z.B. diese in Ihrer Abwesenheit aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass Sie zur Aufnahme der Sendung Ihren Videorecorder programmieren müssen.

- > Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten**.
- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste (**Timer/VCR**), um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer Videorekorder**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Die entsprechende Zeile wird rot dargestellt. Ihr Gerät wird nun zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den Timer eingeschaltet, wird dieses durch "**rEc**" im Display angezeigt.
Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.
Im Stand-by-Betrieb wird der aktive Timer durch Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit angezeigt.

Abbrechen des Timerbetriebs

- > Wollen Sie ein mittels EPG programmiertes Timerereignis stornieren, dann markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten**.
- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste (**Timer/VCR**), um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um einen aktiven Timer abzubrechen, schalten Sie den Digital-Receiver mit der Taste **Ein/Stand-by** aus.

Anschließend können Sie durch erneutes Drücken dieser Taste den Receiver wieder in Betrieb nehmen und uneingeschränkt bedienen.

7.14.7.4 EPG-Programmübersicht

Mit Hilfe der EPG-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programmes darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- > Drücken Sie die Taste **EPG**.
Es erscheint die EPG-Tafel "**Jetzt**".
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **EPG Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programme**.

- > Bestätigen Sie mit **OK**. Nun erscheint die Tagesübersicht des eingestellten Programmes. (Bild 7-20)
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie nun den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.
- > Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

EPG-Übersicht anderer Programme darstellen

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Programme**. Es erscheint eine Liste mit den EPG-Programmen. (Bild 7-21)
- > Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die EPG-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

7.14.7.5 EPG-Übersicht nach Programmart (Genre)

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

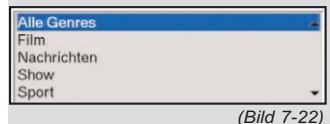
- > Drücken Sie die Taste **EPG**.
Es erscheint die EPG-Tafel "**Jetzt**".
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **EPG Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Genres**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Mit der **grünen** Funktionstaste **Genres** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Programmarten. (Bild 7-22)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Tagesübersicht ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart. (Bild 7-23)
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie nun den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.
- > Mit den **Pfeiltasten rechts/links** gelangen Sie zu Sendungen, die später beginnen.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.



(Bild 7-20)



(Bild 7-21)



(Bild 7-22)



(Bild 7-23)

- > Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

7.14.8 EPG beenden

- > Durch Drücken der Taste **Menü** bzw. **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

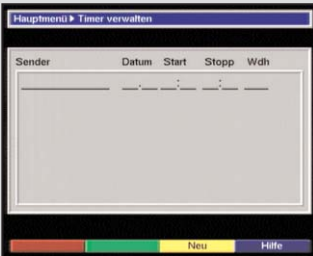
7.15 Timer

Um mit Hilfe der Timerprogrammierung auch jugendgeschützte Sendungen aufzeichnen zu können, müssen Sie diese Sendungen mit Hilfe der EPG-Videorekorderaufnahme (Punkt 7.14.7.3) programmieren. Dadurch wird den Auflagen zur Gewährleistung des Jugendschutzes Rechnung getragen.

Neben der EPG-Timerprogrammierung können Sie den Timer auch manuell programmieren.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Timer verwalten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Timer verwalten**.

(Bild 7-24)



(Bild 7-24)

7.15.1 Timer programmieren

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Neu** gelangen Sie in die Timerprogrammierung zur Programmierung eines neuen Ereignisses. (Bild 7-25)

Zur Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

Quelle

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Quelle**.
- > Geben Sie mit Hilfe der Taste **OK** die gewünschte Quelle (**TV** oder **Radio**) ein.

Sender

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Sender**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**. Nun wird, je nach vorheriger Einstellung, die TV- bzw. die Radio- Programmliste dargestellt.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird dieses in den Timer aufgenommen.
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
- > Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste um eine Seite aufwärts bzw. abwärts geblättert.



(Bild 7-25)

Datum

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** das Datum ein, an dem Sie ein Programm aufzeichnen möchten.

Start

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** die Spalte **Start**.
- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer ein.

Stopp

- > Wiederholen Sie die Schritte wie in "Start" beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben.

Damit alle Ereignisse berücksichtigt werden können, sollte zwischen der Stoppzeit eines Timers und der Anfangszeit eines darauffolgenden Timers mindestens eine Minute liegen! Sollten sich Timerereignisse überschneiden, sind diese rot gekennzeichnet.

Wiederholung (optional)

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Wdh.**
- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschiedenen Wiederholungsvorschlägen.
 - 1x** Timer einmal ein
 - T** Tägliche Wiederholung
 - 1 W** Wiederholung einmal wöchentlich
 - 1-5** Wiederholung nur an Werktagen
 - 6-7** Wiederholung nur an Wochenenden
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Typ

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Typ**.
- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** den gewünschten Status ein.

1. Videorekorder

Ihr Digital-Receiver wird für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet.

Wurde das Gerät durch den Timer eingeschaltet, wird dieses durch "**rEc**" im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.

Im Stand-by-Betrieb wird der aktive Timer durch Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit angezeigt.

2. Senderwechsel

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein. Im Gegensatz zur Einstellung VCR bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

Daten in den Speicher übernehmen

- > Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen. Haben Sie unter **Sender** ein Premiere Programm gewählt, müssen Sie erst den **PIN-Code** eingeben bevor die Daten in den Speicher übernommen werden. Haben Sie ein nach 8.1.6 gesperrtes Programm gewählt, müssen Sie den **Geräte-PIN-Code** eingeben, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

7.15.2 Timerprogrammierung ändern

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, markieren Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**. Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers. Bearbeiten Sie diesen nun entsprechend Punkt 7.15.1.

7.15.3 Timerprogrammierung löschen

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, markieren Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Löschen**. Es erscheint die Meldung "Diesen Timer wirklich löschen ?"
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** **Ja**.
- > Zum Löschen des Timereintrages bestätigen Sie mit **OK**.
- > Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Stand-by-Betrieb im Display angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann. Nun sollte im Stand-by-Betrieb die Uhrzeit angezeigt werden.

8 Grundprogrammierung ändern

8.1 Favoritenliste konfigurieren

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammliste entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren.

Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlisten, die **Favoritenliste** und die **Gesamtliste**. Die Favoritenprogrammliste enthält alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.

Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen oder durch eine Kindersicherung verriegeln können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die Favoritenprogrammliste angezeigt.

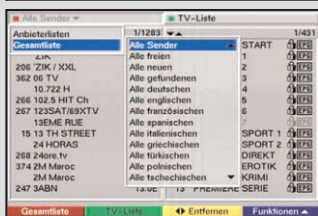
Bitte beachten Sie folgendes:
In der Favoritenliste sind die Programmplätze 100 bis 199 für Premiere Programme reserviert. Die Belegung dieser Programmplätze ist fest vorgegeben und kann nicht verändert werden.

8.1.1 Navigator aufrufen

Um die Favoritenliste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. (Bild 8-1)
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten und bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint der Navigator zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenliste (TV- oder Radioliste). (Bild 8-2)
- In der rechten Bildhälfte wird die Favoritenliste dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das momentan eingestellte Programm blau markiert ist. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In dieser Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.





(Bild 8-3)

- > Durch nochmaliges Drücken der **roten** Funktions-taste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z.B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, alle englischen, usw.) sortiert oder nach **Anbietern** sortiert anzuzeigen.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmauflistung aus (z.B. Gesamtliste).
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster. (Bild 8-3)
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium aus, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll. Wählen Sie z.B. **Alle Sender**, um alle verfügbaren Programme in der Gesamtliste anzuzeigen oder **Alle neuen**, um nur die beim letzten Suchlauf neu gefundenen Programme anzuzeigen oder **Alle englischen**, um nur die englischsprachigen Sender anzuzeigen.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun wird, je nach Auswahl, eine Programmliste mit z.B. allen, allen neuen oder allen englischsprachigen Programmen angezeigt. Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit der entsprechenden Programmplatznummer gekennzeichnet.

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Programme** bzw. der **grünen** Funktionstaste **TV-Liste** kann zwischen der Favoritenliste und der Gesamtliste umgeschaltet werden. Die jeweils aktive Liste ist durch die blaue Markierung gekennzeichnet.

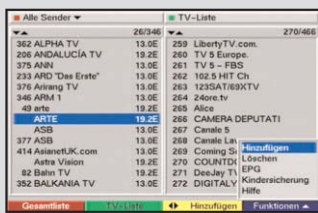
8.1.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben den Navigator auf und wechseln zur Gesamtliste.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Navigator-Funktionen. (Bild 8-4)
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:



(Bild 8-4)

Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in den Auswahlmodus.

Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

8.1.3 Programme löschen

8.1.3.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben den Navigator auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den Navigator-Funktionen. (Bild 8-5)
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.
Es erscheint die Meldung "Programm(e) aus der Liste entfernen?".
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** **Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.
Es erscheint die Meldung "Programm(e) wirklich löschen?".
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** **Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenliste aufgenommen werden.



(Bild 8-5)

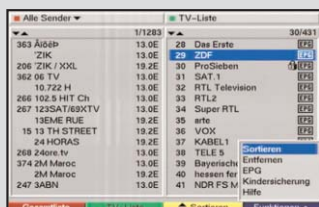
8.1.3.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu entfernen, verfahren Sie wie in Punkt 8.1.3.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf des Navigators jedoch durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Programme** erst zur Gesamtliste und wählen anschließend die Funktion **Löschen**.

8.1.4 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge der Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben den Navigator auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Navigator-Funktionen. (Bild 8-6)
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **sortieren**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste plazieren möchten.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**. Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programm.
- > Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es plazieren möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**. Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.
- > Nun können Sie den markierten Programmblock mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie ihn plazieren möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird der Programmblock an der neuen Position gespeichert.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.



(Bild 8-6)

8.1.5 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Um einen besseren Überblick zu erhalten, können Sie die elektronische Programmzeitschrift EPG auf Ihre favorisierten Programme abstimmen. Um Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen bzw. aus dieser zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben den Navigator auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

Beachten Sie:

Je mehr Programme in der elektronischen Programmzeitschrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang der EPG-Daten!

Ebenso kann die maximale Vorausschau von 7 Tagen mit zunehmender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift nicht erreicht werden.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Navigator-Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **EPG**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **EPG** wird das markierte Programm in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **EPG**, um die markierten Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen.
- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

Nun können Sie den Einlesevorgang manuell starten:

- > Schalten Sie das Gerät mit Hilfe der Taste **Ein/Stand-by** aus (Stand-by).
- > Drücken Sie nun, während im Display "oooo" erscheint, die Taste **EPG**.
Das Gerät führt nun den Einlesevorgang aus. Dieses wird kurzzeitig durch die Meldung **EPLd** gefolgt von der Anzeige der bereits eingelesenen EPG-Daten im Display angezeigt.

- > Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Stand-by**) des Digital-Receivers unterbrochen werden.

8.1.6 Programme sperren (Kindersicherung)

Sie haben die Möglichkeit, Programme zu sperren. Ein gesperrtes Programm wird erst dann auf dem Bildschirm dargestellt, wenn Sie nach dem Einstellen des Programms Ihren persönlichen Geräte PIN-Code eingegeben haben. Bevor Sie Programme auswählen, die Sie sperren möchten, aktivieren Sie wie in Punkt 6.2.1 beschrieben die Kindersicherung. Um ein Programm zu sperren, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben den Navigator auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Navigator-Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kindersicherung**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie sperren möchten.
- > Sperren Sie das Programm durch Drücken der **gelben** Funktionstaste. Es erscheint das Kindersicherungssymbol  neben dem angewählten Programm.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu sperren, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben und sperren diese durch Drücken der gelben Funktionstaste.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.
- > Um die Sperre einzelner Programme aufzuheben, verfahren Sie wie oben beschrieben. Markieren Sie das entsprechende Programm und entfernen Sie das Kindersicherungssymbol durch Drücken der gelben Funktionstaste.

Achtung! Bei Premiere Programmen können Sie die Vorsperre jugendgeschützter Sendungen nicht ausschalten!

8.2 Geräte PIN-Code ändern

- Der Geräte PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt. Zum Ändern des Geräte PIN-Codes gehen Sie wie folgt vor:
- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
 - > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie die Zeile **Geräte-PIN ändern** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Geben Sie nun mittels **Zehnertastatur** den aktuellen Geräte PIN-Code ein (**Werkseinstellung 0000**). (Bild 8-7)
- > Geben Sie den gewünschten neuen Geräte PIN-Code mit der **Zehnertastatur** ein.
- > Wiederholen Sie die Eingabe.
- > Nachdem Sie auf diese Weise den Geräte PIN-Code geändert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

Achtung! Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

8.3 Programmsuche

Wie bereits erwähnt, ist Ihr Digital-Receiver zum Empfang der Satelliten ASTRA und EUTELSAT vorprogrammiert. Um neue bzw. Programme anderer Satelliten empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um alle im Menü Antenneneinstellungen (Punkt 6.4 u. 9.4) eingestellten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

2. Satelliten-Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um nur einen ausgewählten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

3. Transponder-Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt einen Transponder eines Satelliten abzusuchen.

4. Manuelle Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um mit programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm zu suchen.

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen sind und wie viele verschlüsselt sind. Neue Programme werden in der **Gesamtliste** gespeichert und können dann nach **Punkt 8.1** in die **Favoritenliste** aufgenommen werden.

- > Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf. (Bild 8-8)
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.



(Bild 8-7)



(Bild 8-8)



(Bild 8-9)

Es erscheint das Untermenü **Suchen**. (Bild 8-9)

- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie ausführen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

8.3.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch alle im Menü Antenneneinstellungen vorhandenen Satelliten (Punkt 6.4 u. 9.4) nach Programmen abgesucht. Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie alle (freie und verschlüsselte) Sender oder nur freie Sender suchen möchten. (Bild 8-10)

- > Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Suche Starten**.
Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.



(Bild 8-10)

8.3.2 Satelliten-Suche

Um einen einzelnen Satelliten nach Programmen abzusuchen, wählen Sie die **Satelliten-Suche** (Bild 8-11). Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie alle (freie und verschlüsselte) Programme oder nur freie Programme suchen möchten.

- > Drücken Sie erneut die Taste **OK**, um die Auswahltafel der aktiven Satelliten zu öffnen.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Menüzelle **Alle**, um alle aktiven Satelliten nach Programmen abzusuchen oder markieren Sie den gewünschten Satelliten, um nur diesen nach Programmen abzusuchen.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Suche Starten**.
Der Suchlauf wird gestartet. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.



(Bild 8-11)

8.3.3 Transponder-Suche

Sie können gezielt einen Transponder (siehe Punkt 10 Technische Begriffe) nach Programmen absuchen. Dazu ist es erforderlich, die Transponderdaten (*Bild 8-12*) einzugeben.

Satellit

Stellen Sie in dieser Zeile den Satelliten ein, auf dem sich der gewünschte Transponder befindet.

- > Markieren Sie dazu die Zeile **Satellit** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird eine Tafel mit den aktiven Satelliten aufgerufen.
- > Markieren Sie nun den gewünschten Satelliten mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Der angewählte Satellit wird nun in der Zeile Satellit angezeigt.

Transponderfrequenz

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Transponderfrequenz**.
- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Frequenz ein.

Symbolrate

Die Symbolrate gibt an, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

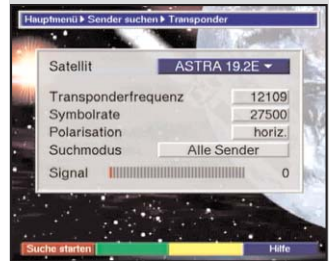
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Reihe **Symbolrate**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Symbolrate ein.

Polarisation

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Polarisation**.
- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** die Polarisationsebene (**horizontal** oder **vertikal**) ein, auf der das gewünschte Programm gesendet wird.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Suche starten**. Der Suchlauf wird gestartet. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.
- > Durch erneutes Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.



(Bild 8-12)



(Bild 8-13)

8.3.4 Manuelle Suche

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche oder bei der Transpondersuche nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, dass für dieses Programm zusätzlich programmspezifische PID-Nummern eingegeben werden müssen. Diese Nummern müssen ggf. im Internet oder direkt vom jeweiligen Programmanbieter in Erfahrung gebracht werden. Das Menü (Bild 8-13) unterscheidet sich gegenüber dem Menü **Transpondersuche** nur durch die Menüpunkte **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID**. Die Angabe des Suchmodus entfällt.

- > Verfahren Sie wie unter Transpondersuche beschrieben.
- > Markieren Sie anschließend noch die Zeilen **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Nummern ein.

8.3.5 Nach dem Suchlauf

Schon während des Suchlaufs kann das Absuchen der Transponder auf dem Bildschirm mit verfolgt werden. Nach Beendigung des Suchlaufs wird die Anzahl der gefundenen Transponder, der gefundenen Programme und der gefundenen neuen Programme angezeigt. Zusätzlich erscheint der Hinweis (Bild 8-14), ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die TV- oder Radioliste übernehmen möchten. Wenn Sie die Programme automatisch übernehmen wollen, werden die neu gefundenen Programme unsortiert an das Ende der Favoritenliste angehängt.

Ja

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert an das Ende der Favoritenliste angehängt.

Nein

Die neu gefundenen Programme werden nicht in die Favoritenliste übernommen, sondern nur in die Gesamtliste.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus, ob Sie die Programme übernehmen möchten (**Ja**) oder nicht (**Nein**).
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.
- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.
- > Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können diese weiterhin, wie in Kapitel 8.1 beschrieben, manuell in die Favoritenlistenliste aufgenommen werden.

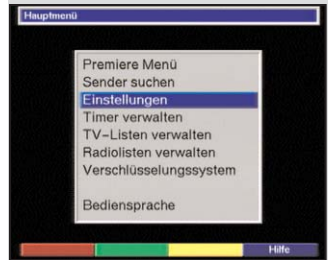


(Bild 8-14)

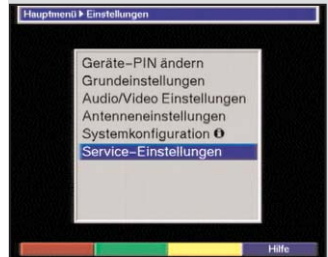
8.4 Service- Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter verändert ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen. Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. (Bild 8-15)
- > Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**. (Bild 8-16)
- > Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**. (Bild 8-17)



(Bild 8-15)

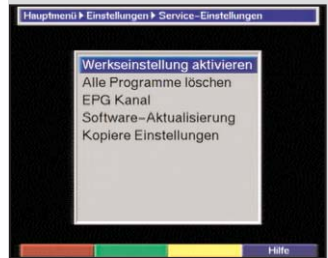


(Bild 8-16)

8.4.1 Werkseinstellung aktivieren

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung "Werkseinstellung wirklich aktivieren?".
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** **Ja** oder **Abbrechen**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.



(Bild 8-17)

8.4.2 Alle Programme löschen

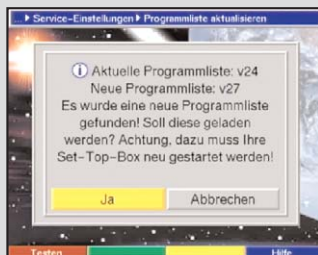
Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung "Alle Programme wirklich löschen?".
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** **Ja** oder **Abbrechen**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

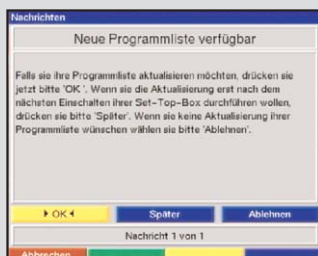
8.4.3 Programmliste aktualisieren (ISIPRO)



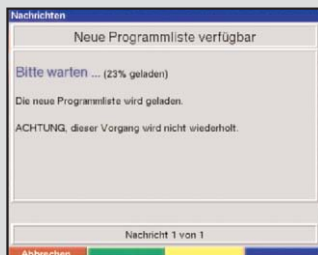
(Bild 8-18)



(Bild 8-19)



(Bild 8-20)



(Bild 8-21)

Durch die ISIPRO-Programmlistenaktualisierung wird die Programmliste Ihres Receivers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten. Dazu wird in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Programmliste über Satellit (ASTRA 19,2° Ost) ausgestrahlt und kann von Ihrem Receiver heruntergeladen werden.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Programmliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponder-daten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programmliste aktualisieren**.
- > Durch Drücken von **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Programmliste aktualisieren** (Bild 8-18).
- > Damit Ihr Receiver automatisch überprüft, ob eine neue Programmliste vorhanden ist, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.
- > Stellen Sie die automatische Programmlisten-Aktualisierung mit der Taste **OK** auf **an**.
- > Um die Aktualisierung der Programmliste manuell zu starten, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Testen** und bestätigen Sie den folgenden Hinweis (Bild 8-19) mit **Ja**.

Ihr Receiver führt anschließend einen Neustart durch und zeigt das Vorhandensein einer neuen Programmliste durch die Meldung (Bild 8-20) an.

- > Möchten Sie die neue Programmliste nicht sofort, sondern zu einem späteren Zeitpunkt herunterladen, markieren Sie das Feld **Später** und bestätigen Sie mit **OK**. Beim nächsten Einschalten des Receivers erscheint die Abfrage dann erneut.
- > Wenn Sie die neue Programmliste nicht herunterladen möchten, markieren Sie das Feld **Ablehnen** und bestätigen Sie mit **OK**. Die Meldung erscheint erst dann wieder, wenn eine noch neuere Programmliste übertragen wird.
- > Um die neue Programmliste sofort herunterzuladen, bestätigen Sie mit **OK**. Der Download der Programmliste wird gestartet und kann am Bildschirm (Bild 8-21) mitverfolgt werden.

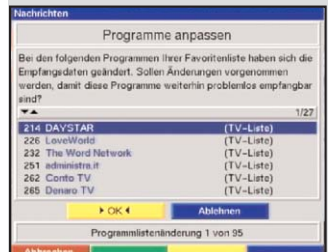
Nach dem die Programmliste vollständig heruntergeladen wurde, erfolgt die Aktualisierung Ihrer Programmliste. Dabei wird die im Receiver vorhandene Favoritenliste mit der neuen Programmliste verglichen. Wird bei diesem Vergleich festgestellt, dass Sie bisher keine Änderungen an der im Receiver vorhandenen Werksprogrammliste vorgenommen haben, dann wird die Programmliste komplett gegen die neue Liste ausgetauscht.

Falls Sie jedoch Änderungen an der Programmliste vorgenommen haben, erfolgt die Aktualisierung Ihrer Favoritenliste in mehreren Schritten. Dabei werden Ihnen die Unterschiede zwischen Ihrer Favoritenliste und der neuen Programmliste angezeigt. Sie können selbst entscheiden, welche Änderungen Sie vornehmen möchten und welche nicht. Die Anzahl der vorzunehmenden Schritte hängt jeweils vom Umfang der Änderungen in der neuen Liste ab und kann daher von Download zu Download unterschiedlich sein.

8.4.3.1 Programme anpassen

In diesem Schritt werden die Programme Ihrer Favoritenliste angezeigt deren Empfangsdaten sich geändert haben bzw. nicht mehr aktuell sind. (Bild 8-22) Diese Programme können unter Umständen mit diesen Daten nicht mehr korrekt empfangen werden. Damit diese weiterhin problemlos empfangbar sind, sollten die vorgeschlagenen Änderungen vorgenommen werden.

- > Durch Drücken der Taste **OK** werden die Empfangsdaten der markierten Programme aktualisiert.
- > Möchten Sie die Daten der angezeigten Programme nicht aktualisieren, dann markieren Sie mit den **Feiltasten rechts/links** das Feld **Ablehnen** und bestätigen Sie mit **OK**.



(Bild 8-22)

8.4.3.2 Programme löschen

In diesem Schritt können Sie die Programme löschen, die sich zwar noch in Ihrer Favoritenliste befinden, aber nicht mehr gesendet werden.

- > Wenn Sie die angezeigten Programme (Bild 8-23), die nicht mehr gesendet werden, löschen möchten, bestätigen Sie mit **OK**.
- > Möchten Sie diese Programme dennoch in Ihrer Favoritenliste behalten, dann markieren Sie mit den **Feiltasten rechts/links** das Feld **Ablehnen** und bestätigen Sie mit **OK**.



(Bild 8-23)

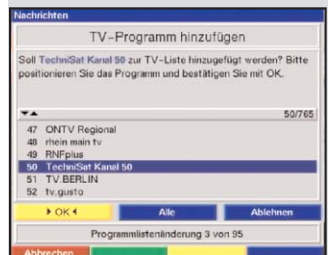
8.4.3.3 TV bzw. Radio-Programm hinzufügen

Im nächsten Schritt werden Ihnen einzeln die Programme der neuen Programmliste angezeigt, die Sie zu Ihrer eigenen Favoritenliste hinzufügen können, da diese dort noch nicht vorhanden sind.

Programme einzeln übernehmen

- > Möchten Sie das angezeigte Programm (Bild 8-24) auf den vorgeschlagenen Programmplatz der Favoritenliste (TV oder Radio) übernehmen, drücken Sie die Taste **OK**.

oder



(Bild 8-24)

- > Betätigen Sie die **Pfeiltasten auf/ab**, um das angezeigte Programm an eine andere Stelle der Favoritenliste zu verschieben oder geben Sie den gewünschten Programmplatz mit Hilfe der **Zifferntasten** ein.
- > Um das angezeigte Programm an die gewählte Stelle der Favoritenliste zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **OK**.

Alle Programme übernehmen

- > Um alle neuen Programme ohne vorherige Kontrolle zu übernehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Alle** und bestätigen Sie mit **OK**. Die Programme werden dabei nach festgelegten Kriterien in die Favoritenliste eingefügt.

Programm ablehnen (nicht übernehmen)

- > Möchten Sie das angezeigte Programm nicht in die Favoritenliste übernehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ablehnen** und bestätigen Sie mit **OK**. Nun erscheint die Abfrage für das nächste Programm.

8.4.4 EPG Kanal

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, über die ASTRA-Satelliten Systeme (19° Ost) einen Datenkanal mit zusätzlichen EPG-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die EPG-Vorschau bis zu einer Woche.

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü **EPG Kanal** (Bild 8-25) aufzurufen.
- > Um den Datenkanal zu empfangen, markieren Sie die Zeile **EPG Aktualisierung**.
- > Stellen Sie durch Drücken von **OK** ein.
- > Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der EPG-Daten erfolgen soll.
- > Um die Aktualisierung der EPG-Daten manuell zu starten, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Jetzt starten**.

Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang wie folgt abgeschaltet werden:

- > Stellen Sie die **EPG Aktualisierung** auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten. Es stehen dann nur die EPG-Informationen der Programmanbieter zur Verfügung.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der EPG-Liste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.



(Bild 8-25)

8.4.5 Software-Aktualisierung

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receivers über Satellit (ASTRA 19° Ost) zu aktualisieren (Update).

- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software-Aktualisierung** (Bild 8-26). Um ein Software-Update durchzuführen, markieren Sie die Zeile **Software-Aktualisierung**.
- > Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit der Taste **OK** auf **ein**.
- > Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die Software-Aktualisierung erfolgen soll.
- > Um die Aktualisierung der Betriebssoftware manuell zu starten, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Testen**.
- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden des Software-Updates geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 8.3.4 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

Achtung:

Diese Funktion sollte nicht ausgelöst werden, wenn Sie Umstellungen in den Menüs „Grundeinstellungen“ und „LNB-Konfiguration“ vorgenommen haben, da diese Einstellungen beim Auslösen dieser Funktion zurückgesetzt werden und neu eingestellt werden müssen.

Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muß sich der Digital-Receiver im Stand-by-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch die Anzeige „SATL“ angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z.B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Gerätes automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware für Ihren Digital-Receiver zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung (Bild 8-27) auf dem Bildschirm angezeigt.

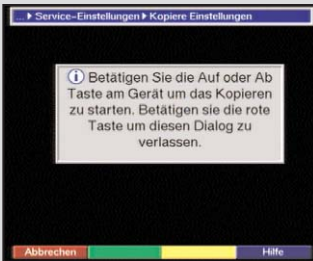
Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



(Bild 8-26)



(Bild 8-27)



(Bild 8-28)

8.4.6 Kopieren der Einstellungen

Sie haben die Möglichkeit sämtliche Einstellungen wie Programmliste, Antenneneinstellungen usw. Ihres Digital-Receivers (Sender) auf einen anderen Digital-Receiver (Empfänger) gleichen Typs und gleichem Stand der Betriebssoftware zu kopieren. (Bild 8-28)

- > Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mit einem Nullmodemkabel.
- > Schalten Sie den (Empfänger-) Receiver ein.
- > Betätigen Sie zum Kopieren der Einstellungen eine **Gerätetaste** des (Sende-) Receivers. Die Einstellungen des Sendereceivers werden nun zum Empfangsreceiver übertragen. Beachten Sie dabei bitte die Bildschirmeinblendungen.

8.5 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten, wie z.B. die aktuelle Softwareversion, ansehen.

- > Markieren Sie diese Zeile im Untermenü **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

8.6 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt finden Sie einen Hinweis auf das Premiere Menü.

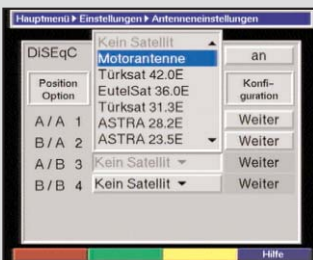
9 Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2)

Ihr Digital-Receiver ist für den Betrieb an einer Drehanlage vorbereitet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung (DiSEqC-Level 1.2) haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die Koaxialleitung zu steuern.

- > Rufen Sie wie in Punkt 6.4 beschrieben das Menü **Antenneneinstellungen** (Bild 9-1) auf und schalten Sie die **DiSEqC-Steuerung** (Punkt 6.4.1) **ein**.
- > Wählen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die DiSEqC-Position (z.B. A/B 3) aus, der Sie die Motorantenne zuordnen möchten.
- > Durch Betätigen der Taste **OK** wird ein Fenster zur Auswahl der **Satelliten** bzw. der **Motorantenne** geöffnet. (Bild 9-2)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Motorantenne** aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Bestätigen Sie den Hinweis (Bild 9-3) zum Setzen der Ost- und Westgrenzen mit **OK**.



(Bild 9-1)



(Bild 9-2)

9.1 Ost- und Westgrenzen

Um mechanische Zerstörungen des Spiegels oder des LNBs durch ein Hindernis zu vermeiden, müssen zunächst die maximalen Drehbereiche nach Osten und nach Westen festgelegt werden. Sofern sich Hindernisse (z.B. eine Wand, Schornstein etc.) im Drehbereich des Spiegels befinden, muß dieser bei der Einstellung der Ost-West-Grenzen unbedingt beobachtet werden. Befindet sich kein Hindernis im Drehbereich des Spiegels, dann legen Sie die Grenzen so fest, dass sich der Spiegel ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten hinwegdrehen läßt.

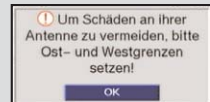
9.1.1 Vorhandene Grenzen löschen

Zunächst sollten Sie eventuell vorhandene Grenzen löschen.

- > Markieren Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** die Spalte **LNB-Test**.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, in der Zeile **Motorantenne** das Feld **Weiter**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun das Menü zur Einstellung der Motorantenne. (Bild 9-4)
- > Betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste (Aktionen), um ein weiteres Fenster zu öffnen. (Bild 9-5)
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **lösche Grenzen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die ausgewählte Aktion auf die grüne Funktionstaste zu übernehmen.
- > Zum Löschen der Grenzen drücken Sie die **grüne** Funktionstaste (lösche Gr.).
- > Bestätigen Sie den Hinweis (Bild 9-6) mit **OK**.

9.1.2 Ostgrenze setzen

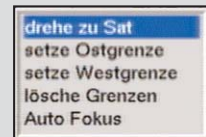
- > Um die Ostgrenze einzugeben, markieren Sie zunächst mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.
- > Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte **Ostposition**.
- > Betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste (Aktionen), um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **setze Ostgrenze**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die Ostgrenze zu setzen, drücken Sie die **grüne** Taste (Ostgrenze) und bestätigen den folgenden Hinweis (Bild 9-7) mit **OK**.



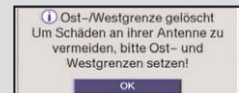
(Bild 9-3)



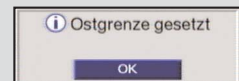
(Bild 9-4)



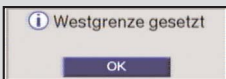
(Bild 9-5)



(Bild 9-6)



(Bild 9-7)



(Bild 9-8)

9.1.3 Westgrenze setzen

- > Um die Westgrenze einzugeben, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.
- > Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste links** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte **Westposition**.
- > Betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste (Aktionen), um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **setze Westgrenze**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **grüne** Taste (Westgrenze) und bestätigen Sie den folgenden Hinweis (Bild 9-8) mit **OK**.

9.2 Geo-Positionierung



(Bild 9-9)

Bei bekannten geografischen Koordinaten Ihres Standortes und geeignetem Motor erleichtert diese Funktion das Auffinden der einzelnen Satellitenpositionen. Die Koordinaten einiger deutscher Städte finden Sie im Anhang (Punkt 13).

Achtung! Schalten Sie die Geo-Positionierung nur ein, wenn Ihr DiSEqC-Motor diese Funktion auch unterstützt.

- > Rufen Sie wie zuvor beschrieben das Menü **Antenneneinstellungen** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Geo.Pos.**
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü zur Eingabe des Standortes. (Bild 9-9)
- > Schalten Sie durch Drücken der Taste **OK** die Funktion Geo-Positionierung **ein** oder **aus**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Eingabe der **geografischen Länge** an.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Länge ein.
- > Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste links**.
- > Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob es sich um einen Wert östlicher Länge (**E**) oder westlicher Länge (**W**) handelt.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Eingabe der **geografischen Breite**.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Breite ein.
- > Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste links**.
- > Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob es sich um einen Wert nördlicher Breite (**N**) oder südlicher Breite (**S**) handelt.
- > Mit der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zu den Antenneneinstellungen zurück.

Die Daten Ihres Standortes müssen als Dezimalwert mit einer Nachkommastelle eingegeben werden. Da die Koordinaten oft in Grad, Minuten und Sekunden angegeben werden, müssen diese wie folgt in einen Dezimalwert umgerechnet werden:

Die Gradzahl bleibt von der Berechnung unberührt. Die Minuten werden durch 60 geteilt und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Das Ergebnis der Division wird zu der Gradzahl addiert.

Die Sekunden bleiben unberücksichtigt, da diese keinen Einfluß auf die erste Nachkommastelle haben.

Beispiel: Koordinaten von Daun

Breitengrad	50°	11'	(45")	N
Längengrad	06°	50'	(10")	E

Umrechnung des Breitengrades (BG):

BG	=	50	+	11/60	
BG	=	50	+	0,2	(gerundet)
BG	=	50,2			

Geben Sie im Menü zur Eingabe der geografischen Breite den auf eine Kommastelle gerundeten Wert (**50,2**) ein.

Auf gleiche Weise wird der dezimale Wert des Längengrades berechnet.

9.3 Satellitenposition einstellen

Führen Sie nacheinander für jede aufzunehmende Satellitenposition die Punkte 9.3.1 bis 9.3.3 durch. Bei der Programmierung der Satellitenpositionen empfiehlt es sich, mit dem äußersten östlichen Satelliten zu beginnen. Nehmen Sie anschließend der Reihe nach alle weiteren gewünschten Positionen in Richtung Westen auf, bis Sie die äußerste westliche Satellitenposition erreicht haben.

Ihr Digital-Receiver ist bereits ab Werk auf die gebräuchlichsten Satellitenpositionen vorprogrammiert. Zusätzlich können Sie für jede beliebige Orbitalposition benutzerdefinierte (User-) Satellitenpositionen (User 1 bis User 14) konfigurieren.

9.3.1 Satellitenposition auswählen

9.3.1.1 Vorprogrammierte Satellitenposition auswählen

- > Um eine Satellitenposition in die Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen. (Bild 9-10)
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Satellitenposition, die Sie in die Satellitenliste aufnehmen möchten.



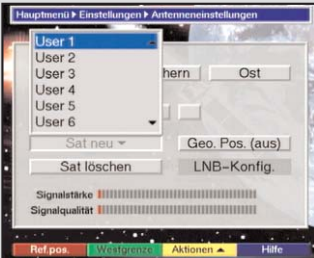
(Bild 9-10)

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 9.2) wird der Spiegel nun automatisch zu der programmierten Satellitenposition gedreht. Der Drehvorgang wird durch den blinkenden Schriftzug "**drehe**" angezeigt.

Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 9.3.2.2) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

9.3.1.2 Benutzerdefinierte Satellitenposition einstellen (User-Satellit)



(Bild 9-11)

- > Um eine User-Satellitenposition in die Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen. (Bild 9-11)
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine User-Satellitenposition (User 1 bis User 14).
- > Durch Drücken der Taste **OK** erscheint das Menü zur Einstellung eines Test-Transponders. Stellen Sie in diesem Menü wie in **Punkt 6.4.3** beschrieben die Daten des Test-Transponders und des verwendeten LNBs ein.
- > Nachdem Sie den Test-Transponder eingestellt haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum Menü zur Einstellung der Motorantenne zurückzukehren. Das Feld zur Eingabe der Orbitalposition ist aktiv.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Orbitalposition des User-Satelliten ein und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Geben Sie nun durch Drücken der **OK**-Taste ein, ob es sich um eine westliche (W) oder östliche (E) Orbitalposition handelt.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 9.2) können Sie den Spiegel nun durch die Funktion **drehe zu Sat** (Punkt 9.4.1) zu der programmierten User-Satellitenposition drehen.

Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 9.3.2.2) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

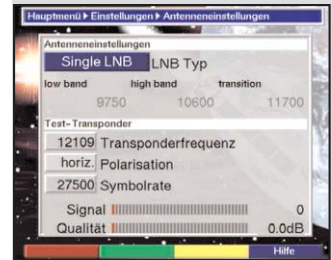
9.3.2 Ausrichten der Satellitenantenne

Um die Antenne auf den gewünschten Satelliten ausrichten zu können bzw. um feststellen zu können, ob Sie auf der eingestellten Position den gewünschten Satelliten empfangen, ist für jeden Satelliten ein Test-Transponder eingestellt. Erst durch die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität dieses Test-Transponders ist eine exakte Ausrichtung der Antenne möglich.

9.3.2.1 Test-Transponder/LNB-Konfiguration

Um die Daten des jeweiligen Test-Transponders zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Satellitenliste zu öffnen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Satellitenposition aus, deren Daten Sie ändern möchten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig.** und drücken Sie die **OK**-Taste. Es erscheint das Menü Antenneneinstellungen.
(Bild 9-12)
- > Geben Sie in diesem Menü wie in **Punkt 6.4.3** beschrieben die Daten des Test-Transponders und des verwendeten LNBs ein.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück**, kehren Sie zur Einstellung der Motorantenne zurück.



(Bild 9-12)

9.3.2.2 Antenne manuell ausrichten

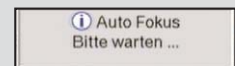
Die optimale Ausrichtung auf die gewünschte Position können Sie anhand der Anzeige der Signalstärke und der Signalqualität vornehmen. Richten Sie den Spiegel so aus, dass beide Balken einen maximalen Ausschlag anzeigen.

- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **speichern**.
- > Drehen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts** (Feld Ost wird markiert) bzw. **links** (Feld West wird markiert) den Spiegel zu der gewünschten Position. Dazu halten Sie die jeweilige Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

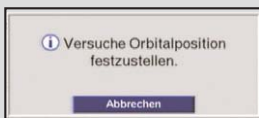
9.3.2.3 Automatische Feinausrichtung (Autofokus)

Bevor Sie die Satellitenposition speichern, sollten Sie eine automatische Fokussierung vornehmen. Dabei wird der Spiegel meßtechnisch auf optimalen Empfang eingestellt.

- > Betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste (Aktionen), um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Auto Fokus**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der **grünen** Taste (Auto Fokus) wird der Autofokus gestartet. Während die automatische Ausrichtung vorgenommen wird, erscheint der Hinweis **Auto Fokus**. (Bild 9-13)



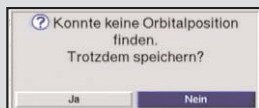
(Bild 9-13)



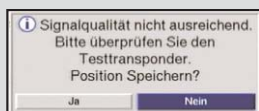
(Bild 9-14)



(Bild 9-15)



(Bild 9-16)



(Bild 9-17)

9.3.3 Satellitenposition speichern

Nachdem die Funktion Autofokus abgeschlossen ist, müssen Sie die Satellitenposition noch speichern.

- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Nun wird anhand des eingestellten Test-Transponders geprüft, ob auf dieser Position ein Signal empfangen wird. Dabei wird festgestellt, ob es sich bei der zu speichernden Position um eine in der Vorprogrammierung vorhandene Position handelt.
(Bild 9-14)

Ist dies der Fall, erscheint der Hinweis:

Orbitalposition xx ermittelt. Satellit speichern ? (Bild 9-15)

- > Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.
Wird bei der Prüfung des Test-Transponders keine in der Vorprogrammierung vorhandene Position erkannt oder ist das Empfangssignal zu schwach, erscheint ein entsprechender Hinweis. (Bild 9-16 und 9-17)
- > Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.

9.4 Aktuelle Satellitenliste

Die gespeicherten Satellitenpositionen befinden sich in der Satellitenliste. Noch nicht gespeicherte Positionen sind in dieser Liste mit einem "*" markiert.

- > Um den Spiegel auf eine Position aus der Satellitenliste zu drehen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Position aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Spiegel wird nun zu der gewählten Position gedreht. Der Drehvorgang wird durch die blinkende Anzeige "**drehe**" im Menü signalisiert.

9.4.1 Satellitenposition anwählen

Um die Antenne zu der in der Satellitenliste eingestellten Position zu drehen, verfügt Ihr Digital-Receiver über die Funktion **drehe zu Sat**.

- > Betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste (Aktionen), um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.

- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **drehe zu Sat**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der **grünen** Taste (drehe zu Sat) wird die Antenne zu der ausgewählten Satellitenposition gedreht.

9.5 Satellitenposition löschen

Um eine Satellitenposition aus der Satellitenliste zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Satellitenliste zu öffnen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten aus, den Sie löschen möchten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat löschen**.
- > Um den eingestellten Satelliten zu löschen, drücken Sie **OK** und bestätigen den folgenden Hinweis wiederum mit **OK**.

9.6 Referenzposition

Bei der Installation der Außenanlage muß sich der Motor in der Referenzposition (**0°**) befinden. Deshalb können Sie den Motor mit der Funktion "**Gehe zur Referenz-Position**" jederzeit in diese Position (**0°**) drehen.

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste (Ref.pos) wird die Antenne automatisch zur Referenzposition gedreht.

10 Technische Begriffe

Außeneinheit:

Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol/Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten

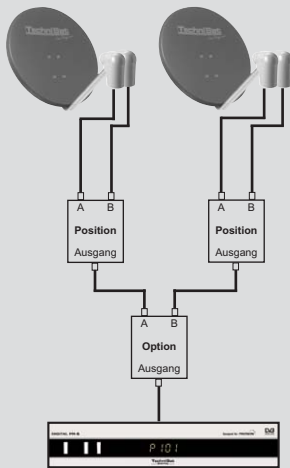
AV: siehe SCART

Datenkompression/MPEG1/MPEG2:

Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.

Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1

Beispiel:



(Bild 10-1)

DiSEqC:

Digital **S**atellite **E**quipment **C**ontrol: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung. Ein Beispiel wie eine Anlage bestehend aus DiSEqC-Komponenten aufgebaut sein kann zeigt (Bild 10-1).

DVB:

Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

Frequenz:

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz)

Frequenzbereich:

a) Satellit beziehungsweise LNB:

11 GHz Bereich von 10,70 GHz - 11,70 GHz, 12 GHz Bereich von 11,70 GHz - 12,75 GHz

b) Receiver: Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

Koaxialkabel:

Verbindungskabel zwischen LNB und Satellitenreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale und zur Stromversorgung des LNBs.

LNB/LNC (Low Noise Blockconverter):

Empfangeinheit im Brennpunkt des Parabolspiegels, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Digital-Receivers.

LOF:

Lokaloszillatorfrequenz; Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich
Empfangsfrequenz des Receivers = Sendefrequenz des Satelliten - LOF

Modulation mit 22 KHz:

Dient neben der 14/28 Volt- Umschaltung zur Umschaltung zwischen 2 LNBs. Bei Universal-LNB zur Umschaltung in den High-Bereich

Parabolspiegel:

Parabolisch geformter Spiegel aus Metall oder beschichtetem Kunststoff zur Bündelung der vom Satelliten abgestrahlten elektromagnetischen Wellen in einen Brennpunkt

Polarisationsebene:

Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Programme mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend).

Zum Empfang beider Polarisisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.

Receiver: siehe Satellitenreceiver

Satellit:

Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn,

ASTRA 19° Ost

EUTELSAT 13° Ost

Satellitenreceiver:

Die vom LNB empfangenen und umgesetzten Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Satellitenreceiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

SCART:

Steckverbinder an Fernsehern, Videorecordern, Satellitenreceivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Software-Update:

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receivers zu aktualisieren.

Transponder:

Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde.

Universal-LNB:

Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70 - 11,70 GHz), BBS (11,70 - 12,50 GHz) und FFS High Band (12,50 - 12,75 GHz). Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt: Low Band: 10,70 - 11,80 GHz; LOF 9750 MHz
High Band 11,70 - 12,75 GHz ; LOF 10600 MHz

Versorgungsspannung:

LNBs werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert der Digital-Receiver eine Spannung von 14 oder 18 Volt

Zwischenfrequenz:

Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich lässt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Receiver möglich.

1. ZF = Zwischenfrequenz

11 Technische Daten

DBS-Tuner:

Eingangsfrequenzbereich	950 2150 MHz
Eingangspegelbereich	- 65 dBm ... - 25 dBm
DBS-Tuner Eingang	F - Buchse
Ein-/Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Ausgang für 1. ZF	950 ... 2150 MHz (loop through)
Demodulation	Shaped QPSK
Symbolrate	1 ... 45 Mbaud/s, SCPC/ MCPC
FEC	Viterbi und Reed-Solomon
Viterbiraten	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8, automatische Anpassung

Roll-off Factor 35 %

Demultiplexing: gemäß ISO 13818-1

Kartenleser:

Typ	1 Slot Kartenleser
Funktion	Kartenleser für integriertes CA-System

Kopierschutz

Macrovision 7.1
U.S. Patent Nos. 4,631,603;
4,577,216; 4,819,098; 4,907,093;
5,315,448; 6,381,747 and
6,516,132.
Licensed for limited Pay Per View
uses only.

Videodekodierung:

Videokompression	MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / 25 Hz
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen
Bildformat	4 : 3 / 16 : 9
Bildmaterial 16:9	Automatische Anpassung für 16:9 TV-Geräte (über SCART) Letterbox Filterung für 4:3 TV- Geräte

Audiodekodierung:

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz

Audio-Parameter:**Ausgang analog:**

Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB (1 kHz)
S/N	> 60 dB
Übersprechen	< - 65 dB

Eingang analog:

Eingangspegel l/r	0,5 V r.m.s. (nominal)
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Ausgang digital:

SP/DIF-Ausgang	elektrisch, Cinch-Buchse optisch, Toslink
----------------	--

Video-Parameter:**Ausgang:**

Eingangspegel FBAS	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Eingangspegel ROT	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Eingangspegel GRÜN	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Eingangspegel BLAU	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 472 Standard
Eintastung Teletextdaten	(FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 Zeilen: 6-22 und 320-335

TV-SCART:

Ausgang:	FBAS oder RGB
----------	---------------

VCR-SCART:

Eingang:	FBAS
Ausgang:	FBAS

Serielle Schnittstelle RS 232:

Typ	RS 232, bidirectional
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung

LNB Stromversorgung:

LNB Strom	400 mA max.; kurzschlußfest
LNB Spannung vertikal	<14,0V ohne Last, > 11,5 V bei 400 mA
LNB Spannung horizontal	< 20 V ohne Last, > 17,3 V bei 400 mA
	LNB-Abschaltung in Stand-by- Mode

22 kHz-Modulation:	22 kHz, Amplitude 0.6 V +/- 0.2 V
---------------------------	-----------------------------------

Programmspeicher/Satellitenpositionen:

Programm-Anzahl Favoritenliste TV:

999 TV-Programme

Programm-Anzahl Favoritenliste Radio:

999 RADIO-Programme

Programm-Anzahl:

Gesamtliste TV/Radio:

Insgesamt 4000 Programme in
Gesamtliste möglich

DiSEqC:

DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2

EPG-Daten:

EPG Vorschau:

maximal 7 Tage im Voraus

Timer:

Ereignisse:

maximal 30 Ereignisse, ein Jahr im
Voraus

Fernbedien-System:

Subsystemadresse

RC-5

Modulationsfrequenz

10 (SAT 2)

Infrarot Wellenlänge

36 kHz

Stromversorgung:

Schaltnetzteil:

Leistungsaufnahme:

20 W

in Betrieb, horizontale Polarisierung
/ 400 mA LNB Strom

10 W

in Betrieb, ohne LNB

6 W

Stand-by-Mode

Eingangsspannung:

180 V.... 250 V / 50 Hz Wechselspannung

Allgemeines:

Abmessungen (BxTxH):

305 mm x 135 mm x 65 mm

Gewicht:

0,8 kg

12 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. nicht bedienen	Gerät blockiert	Flash-Reset durchführen: Achtung! Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren > Netzstecker ziehen > Stand-by- und Programm auf- Taste am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten > bei gedrückter Stand-by und Programm auf-Taste Netz- stecker wieder einstecken > Tasten ca. 5 Sek. gedrückthal- ten bis die Anzeige* "FLAS" erscheint

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV- Betrieb umstellen
Programme wie Pro 7, Sat 1, TM3, Kabel 1, DSF und HOT sind ztw. gestört	Störungen durch "DECT-Telefone" (Funktelefone)	Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern
Gerät läßt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien sind leer	Batterien austauschen
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung "kein Signal".	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Antenne neu ausrichten
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z.B. ein Baum)	Spiegel mit "freier Sicht" montieren
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluß in der LNB- Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluß beseitigen, Gerät wieder in Betrieb nehmen
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.4)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf einem anderen Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 8.3)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Antenne läßt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
Kein Empfang von Premiere Programmen	Premiere Smartcard nicht eingesteckt	Premiere Smartcard richtig einstecken (siehe Kapitel 7.3 Empfang von Premiere Programmen)
	Smartcard nicht freigeschaltet	Auf ein abonniertes Premiere Programm schalten und ca. 30 Minuten warten.

13 Anhang

Koordinaten einiger deutscher Städte (1)

Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Aachen	6,1	50,8
Aalen	10,1	48,8
Augsburg	10,9	48,4
Aschaffenburg	9,2	50,0
Bad Neuenahr-Ahrweiler	7,1	50,6
Bad Reichenhall	12,9	47,7
Baden Baden	8,2	48,8
Bamberg	10,9	49,9
Berlin	13,4	52,5
Beucha	12,7	51,3
Bielefeld	8,5	52,0
Bonn	7,1	50,7
Brandenburg	12,6	52,4
Braunschweig	10,5	52,3
Bremen	8,8	53,1
Bremerhaven	8,6	53,6
Celle	10,1	52,6
Chemnitz	12,9	50,8
Cottbus	14,3	51,8
Darmstadt	8,7	49,9
Daun	6,8	50,2
Dippach	10,1	51,0
Donauwörth	10,8	48,7
Dortmund	7,5	51,5
Dresden	13,7	51,1
Duisburg	6,8	51,4
Düsseldorf	6,8	51,2
Eisenach	10,3	51,0
Elmshorn	9,7	53,8
Emden	7,2	53,4
Erfurt	11,0	51,0
Essen	7,0	51,5
Flensburg	9,4	54,8
Frankfurt/M.	8,7	50,1
Frankfurt/O.	14,5	52,3
Freiburg/Br.	7,9	48,0
Freising	11,8	48,4
Fulda	9,7	50,6
Fürstenberg	14,7	52,1
Fürth	11,0	49,5

Koordinaten einiger deutscher Städte (2)

Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Garmisch-Partenkirchen	11,1	47,5
Gera	12,1	50,9
Görlitz	15,0	51,2
Göttingen	9,9	51,5
Halberstadt	11,0	51,9
Halle/Saale	12,0	51,5
Hameln	9,4	52,1
Hamburg	10,0	53,6
Hamm	7,8	51,7
Hannover	9,7	52,4
Heide	9,1	54,2
Heidelberg	8,7	49,4
Heilbronn	9,2	49,2
Hildesheim	10,0	52,2
Hof	11,9	50,3
Ingolstadt	11,4	48,8
Iserlohn	7,7	51,4
Kaiserslautern	7,8	49,5
Karlsruhe	8,4	49,0
Kassel	9,5	51,3
Kempten/Allgäu	10,3	47,7
Kiel	10,1	54,3
Koblenz	7,6	50,4
Konstanz	9,2	47,7
Köln	7,0	51,0
Krefeld	6,6	51,3
Landau/Pfalz	8,1	49,2
Landshut	12,2	48,5
Leipzig	12,4	51,3
Ludwigshafen	8,4	49,5
Lübeck	10,7	53,9
Lüneburg	10,4	53,3
Magdeburg	11,6	52,1
Mainz	8,3	50,0
Mannheim	8,5	49,5
Minden	8,9	52,3
Mönchengladbach	6,4	51,2
Mühlhausen	8,7	49,3
München	11,6	48,1
Münster	8,9	49,9

Koordinaten einiger deutscher Städte (3)

Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Neubrandenburg	13,3	53,6
Neumünster	10,0	54,1
Nienburg	11,8	51,8
Nordhausen	10,8	51,5
Nürnberg	11,1	49,5
Oberhausen	6,9	51,5
Offenburg	8,0	48,5
Oldenburg/Holsn.	10,9	54,3
Oldenburg	8,2	53,2
Osnabrück	8,1	52,3
Paderborn	8,8	51,7
Passau	13,5	48,6
Plauen	12,1	50,5
Potsdam	13,1	52,4
Ravensburg	9,6	47,8
Regensburg	12,1	49,0
Reutlingen	9,2	48,5
Rostock	12,1	54,1
Saarbrücken	7,0	49,2
Salzgitter	10,4	52,1
Salzwedel	11,2	52,9
Schweinfurt	10,2	50,1
Schwerin	11,4	53,6
Siegen	8,0	50,9
Solingen	7,1	51,2
Speyer	8,4	49,3
Starnberg	11,3	48,0
Stuttgart	9,2	48,8
Trier	6,7	49,8
Tübingen	9,1	48,5
Ulm	10,0	48,4
Weimar	11,3	51,0
Wiesbaden	8,2	50,1
Wilhelmshaven	8,1	53,5
Wismar	11,5	53,9
Wolfsburg	10,8	52,4
Wuppertal	7,2	51,3
Würzburg	9,9	49,8
Zweibrücken	7,4	49,3
Zwickau	12,5	50,7

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

- > Schalten Sie den Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Stand-by** auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Stand-by), dabei wird in der Anzeige am Gerät die Uhrzeit eingeblendet.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** auf der Fernbedienung oder am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel

1					für Programmplatz 1
1,		dann 4			für Programmplatz 14
2,		dann 3,		dann 4	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste:

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Vorschau** sehen Sie eine Vorschau auf das markierte Programm.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
- > Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste komplett umgeblättert.

Lautstärkeregelung

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.
- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.